

Dunkle Wolken

Müllsünder strapazieren unsere Nerven empfindlich!

PROJEKTE 2019:
ARBEITSSCHWER-
PUNKTE AUS DER
GEMEINDEVERWALTUNG
Seite 6 - 7

KURZFILME:
ST. GEORGEN GOES
HOLLYWOOD
5 WITZIGE KURZFILME
AB SOFORT ABRUFBAR
Seite 8

BIOMÜLLABFUHR:
AUCH FÜR DEN
PRIVATEN HAUSHALT
WIE FUNKTIONIERT
DER ABTRANSPORT?
Seite 15

ES TUT SICH WAS IN 4222:
NEUE ARBEITSKREISE
NEUER VEREIN
Seite 22 - 23

Wir stellen vor!

INHALT

Bürgermeister	3 - 4
Neue Tarife AST Sammeltaxi	5
Arbeitsschwer- punkte - Projekte 2019	6 - 7
News aus der Geschäftsgruppe II	8 - 15
Abfall Entsorgung Abfallmythen	16 - 17
Neues Erwachsen- enschutzrecht	18 - 19
Neue Arbeitskreise	22 - 23
Galerie	26 - 27
Amtlich	28
Bestattung Donau. Gusen.Region	30 - 31
Was ist los in St. Georgen	46 - 48

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser!

Es freut uns, Ihnen wieder neue Gesichter im Gemeindeteam vorstellen zu dürfen!

Seit Jänner 2019 bilden wir einen neuen Lehrling am Gemeindeamt aus.



Dominic Steinmair

• Lehrling

Mail: steinmair@st-georgen-gusen.at

Wir wünschen **Herrn Dominic Steinmair**, dass er sich gut einlebt, und viel Freude an seiner neuen Aufgaben hat!

Herzlich Willkommen in deiner Ausbildungslaufbahn.



WUSSTEN SIE DASS...

... die Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen in den letzten 12 Jahren 14 Lehrlinge ausgebildet hat?

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung:

**Donnerstag, 28. März 2019,
19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde.**
Die Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig bekannt gegeben:
www.st-georgen-gusen.at

Wir wünschen informative Unterhaltung, Ihr Redaktionsteam:

Ing. Erich Wahl, MBA

Mag. Gerda Brettbacher

Christine Ruhsam

IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen (Bürgermeister Ing. Erich Wahl, MBA; Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen)

E-Mail:

ruhsam@st-georgen-gusen.at

Redaktionsteam:

Ing. Erich Wahl, MBA, Mag. Gerda Brettbacher, Christine Ruhsam

Layout:

Christine Ruhsam

Wohnungsbörse St. Georgen

www.st-georgen-gusen.at

Unter Sozialwesen / Bildung / Wohnen finden Sie in der Rubrik „Wohnen“ den Button „Wohnungsbörse“ - dort finden Sie aktuelle freie Miet- oder Eigentumswohnungen - oder können selber kostenlos ein Inserat schalten.

INTERESSIERT?

INFO-TV

In unserem INFOKANAL finden Sie neben lokalen Informationen über St. Georgen und Veranstaltungen stündlich die ausgeschriebenen freien Miet- und Eigentumswohnungen. Schalten Sie ein!

Schicken Sie uns Ihr Inserat an:
gemeinde@st-georgen-gusen.at





Aktuelles aus der Gemeinde

Liebe St. GeorgenerInnen, geschätzte Jugend!

Seit der letzten Gemeinderatswahl sind bereits wieder mehr als drei Jahre vergangen, und damit ist die Hälfte der Funktionsperiode schon wieder vorbei. In diesen drei Jahren ist wirklich sehr viel umgesetzt worden.

Auf der eine Seite wurde die Infrastruktur deutlich verbessert, auf der anderen Seite wurden viele Maßnahmen gesetzt, die unser Zusammenleben verbessern und dazu führen, dass Sie sich in unserer schönen Wohngemeinde wohlfühlen können.

Die großen Infrastrukturprojekte wie die Verbesserung der Trinkwasserversorgung, die Errichtung der Regenüberlaufbecken und des Hochwasserschutzes im Bereich der Gusen sowie der Donauhochwasser, einige Hangwasserschutzprojekte, die Fertigstellung des neuen Freibades, die Wiederherstellung und Erweiterung des AktivPark4222, die Errichtung der Krabbelstube Dinowelt, die Erweiterung der Kindergärten, die Ausdehnung der Ganztagesbetreuung in

der VS und NMS um nur die Wichtigsten aufzuzählen, konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Bereich des sozialen Zusammenlebens konnte der **Integrationsarbeitskreis** durch seine hervorragende Arbeit auf der einen Seite die vielen hilfesuchenden Menschen aus den Krisenherden Afrikas und des mittleren Ostens so unterstützen, dass ihre Anwesenheit von vielen GemeindebürgerInnen durchaus als Bereicherung empfunden wird.

Auf der anderen Seite wurden viele Maßnahmen gesetzt, damit Menschen, die auf Grund einer Behinderung, oder wegen ihres geringen Einkommens sozial an den Rand gedrängt werden, wieder den Weg in die Mitte unserer Gemeinschaft finden.

Es ist wirklich eine Freude zu sehen, wie die BewohnerInnen der Lebenshilfe oder unseres Pflegeheimes akzeptiert und unterstützt werden, und ebenfalls unsere Gemeinde

bereichern. Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Treffpunkten die durch die Vereine und die Gemeinde organisiert werden, führt dazu, dass sich die Menschen begegnen, gemeinsam feiern und „das Leben genießen“. Da wird Angst abgebaut und es entsteht Lebensfreude.

Integrationspreis OÖ

Für diese vorbildliche Arbeit des Integrationsarbeitskreises und die positive Gestaltung des Zusammenlebens hat die Gemeinde St. Georgen den Integrationspreis des Landes OÖ 2018 erhalten. Wir gelten in diesem Bereich als echtes Vorbild und „Best Praxis Projekt“, darauf sind wir zurecht stolz.

Aber auch die eigene Identität, bei der die historische Last der Verbrechen des Nazi Regimes in unserer Region ein prägnanter Teil ist, spielt eine wichtige Rolle, um ein geglücktes Leben führen zu können.



Arbeitskreis Integration; Sonderpreis. Projekttitel: Gesamtarbeit des Arbeitskreises Integration

Bewusstseinsregion- Menschenrechtspreis OÖ

Viele Menschen unserer Gemeinde beschäftigen sich nachhaltig mit unserer Vergangenheit. Mit der Bewusstseinsregion haben wir eine wichtige Institution geschaffen, die es uns ermöglichen soll, aus der Vergangenheit zu lernen, aber auch für unsere Zukunft einen nachhaltigen Nutzen zu erzielen.

Für diese Bemühungen und den nachhaltigen Einsatz für die Menschenrechte mit dem Internationalen Menschenrechtssymposium, wurden wir im Dezember 2018 mit

dem Menschenrechtspreis des Landes OÖ gewürdigt und ausgezeichnet. Das Internationale Menschenrechtssymposium findet heuer zum dritten Mal statt. Vom 7. - 10. November werden wir zum Artikel 2 (Diskriminierung) der EMRK mit den Menschen der Region, vor allem auch mit Jugendlichen und internationalen Gästen, diskutieren.

Der Menschenrechtspreis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 10.000,- Euro dotiert. Frau Dr. Mathilde Schwabeneder, die bekannte ORF Journalistin, wurde ebenfalls mit dem Menschenrechtspreis ausgezeichnet.



Menschenrechtspreis: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Dr. Mathilde Schwabeneder, Bürgermeister Ing. Erich Wahl, MBA

Öko – Lebensraum in 4222

Ein weiteres Zukunftsprojekt haben wir dieser Tage gestartet. Die Auswirkungen des Klimawandels und des Verlustes der Vielfalt in der Natur durch die Eingriffe der Menschen sind deutlich spürbar.

Um diese Entwicklung zumindest zu bremsen, sind umgehend nachhaltige Maßnahmen notwendig.

Daher haben wir den Arbeitskreis „**Öko- Lebensraum St. Georgen**“ mit namhaften Experten eingerichtet. Die „**Bienenfreundliche Gemeinde**“ und das „**Bodenbündnis**“ stellen wertvolle Ergänzungen dar.

Ich bilde mir nicht ein, dass wir hier in St. Georgen die Welt retten, aber wenn wir nicht im eigenen Umfeld mit Bewusstseinsbildung und ersten Schritten beginnen, werden wir das Ziel, unseren Lebensraum für Tiere und Pflanzen nachhaltig zu erhalten nicht erreichen.

Daher lasst uns gemeinsam beginnen, damit wir die Welt für uns und unsere Kinder lebenswert erhalten!

Ihr persönlicher Bürgermeister

Ing. Erich Wahl, MBA

3. KLASSE VOLKSSCHULE ZU BESUCH IM GEMEINDEAMT Besuch beim Herrn Bürgermeister

Am 13. Februar war die 3. Klasse Volksschule zu Besuch und unser Bürgermeister erzählte während eines ausgiebigen Rundgangs über die Aufgaben und die Abteilungen im Gemeindeamt. Nach einem kurzen Einblick in die Bürgermeister Tätigkeit traten die Kinder mit kleinen Geschenken im Gepäck den Rückweg an.



Die Kinder waren sehr interessiert und wir würden uns freuen, öfters so netten Besuch zu bekommen!



NACHT AST
ANRUF-SAMMEL-TAXI

ein Service der LINZ LINIEN GmbH und der CC Taxicenter GmbH

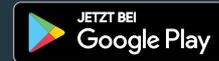
0732 / 66 12 66

FAHRPLAN

Linz-Nord und Linz-Süd täglich von 20 Uhr bis 5 Uhr, jeweils zur vollen und halben Stunde.

Linz-Mitte täglich von 20.15 Uhr bis 04.45 Uhr, jeweils zur 15. und 45. Minute.

Abfahrt von mehr als 300 orange gekennzeichneten AST-Abfahrtsstellen in Linz und jedem beliebigen Ziel innerhalb des AST-Bedienungsgebietes.



Bestellen Sie einfach und bequem über unsere AST-App!
 Infos auf www.linzag.at/AST

1 BESTELLEN

Bitte bestellen Sie so bald wie möglich, jedoch spätestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit, per AST-App oder unter der Telefonnummer **0732/66 12 66**.

Wir benötigen von Ihnen folgende Daten:

- AST-Abfahrtsstelle
- Ausstiegstelle/Adresse
- Anzahl der Personen
- Abfahrtszeit
- Namen
- Datum

2 ABFAHREN

Kommen Sie bitte pünktlich zur vereinbarten AST-Abfahrtsstelle. Ihr Anruf-Sammel-Taxi erkennen Sie am deutlich sichtbaren AST-Zeichen.

Vom Fahrer erhalten Sie den Fahrschein.

Bitte achten Sie als erster Fahrgast darauf, dass der Taxameter erst bei der Abfahrt eingeschaltet wird.

3 ANKOMMEN

Das AST-Taxi bringt Sie innerhalb des Bedienungsgebietes sicher und bequem zur gewünschten Ausstiegstelle, z. B. vor Ihre Haustüre.

Sollten Sie als letzter Fahrgast aussteigen, so quittieren Sie bitte auf dem Fahrscheinblock jenen Geldbetrag, der auch am Taxameter aufscheint.

TARIFE FÜR AST-FAHRTEN INNERHALB VON LINZ

	Normaltarif	Ermäßigt
ein Gebiet	€ 3,90	€ 2,50 ¹⁾
zwei Gebiete	€ 5,60	€ 3,90 ¹⁾
drei Gebiete	€ 7,30	€ 5,10 ¹⁾

Linz ist in drei Bedienungsgebiete unterteilt: Linz-Nord / Linz-Mitte / Linz-Süd
 Der Fahrpreis ergibt sich aus der Zahl der angefahrenen Bedienungsgebiete.

¹⁾ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre, Inhaber eines Aktivpasses der Stadt Linz bzw. einer in der Kernzone Linz gültigen Semester- oder Jahresnetzkarte

TARIFE FÜR AST-FAHRTEN VON LINZ IN DIE NACHBARGEMEINDEN

St. Georgen/Gusen ²⁾	€ 12,00	€ 8,00 ²⁾
---------------------------------	---------	----------------------

²⁾ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren oder mit Jugendtaxiausweis der Gemeinde St. Georgen/Gusen

LINZ AG LINIEN-Infocenter, Hauptplatz 34, 4020 Linz, 0732/3400-7000, linien@linzag.at, www.linzag.at/linien

Gültig ab 1. Jänner 2019



GEMEINDEMITARBEITER(IN)4222 – MEHR ALS NUR EIN JOB!

St. Georgen an der Gusen: eine außergewöhnliche Gemeinde – ein wirklich cooles Team! Und: wir suchen genau dich! Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung und bist sozial, engagiert, motiviert und hast Lust, Teil eines besonderen Teams zu sein! Dann bewirb dich bei uns! Wir bieten dir sicher nicht das große Geld, aber wir bieten dir:



- einen sicheren Arbeitsplatz und ein sicheres Einkommen
- eine Personalvertretung, die sich für dich einsetzt
- Teil eines coolen Teams zu sein!
- aktiv zur Weiterentwicklung einer dynamischen Gemeinde beizutragen
- dich persönlich und fachlich fortbilden zu können

Bewerbungsbögen findest du auf www.st-georgen-gusen.at oder melde dich einfach unter Tel. 07237 2255-340, bei Amtsleiter Peter Plank



In unserer Gemeinde mit vielen Einrichtungen und Betrieben geht die Arbeit, gehen die neuen Projekte nie aus, vor allem und „eh klar“ bleibt die Zeit nie stehen. Ein aktiver Gemeinderat, neue Ideen und Anpassungen und laufende Veränderungen, die Digitalisierung auch in der Verwaltung, die Bereitstellung von Dienstleistungen, ob Kinderbetreuung, Freizeitangebote, Infrastruktur für Wasser, Abwasser, Abfall, Biowärme, Breitband, etc., die Entwicklung

von Organisationen und Personal bedeuten immer wieder neue Aufgaben, neue Herausforderungen und neue Projekte.

Aus einer Fülle dieser Aufgaben möchte ich Ihnen nur die 10 Wesentlichsten des Jahres 2019 näher bringen, die die gesamte Gemeindeverwaltung zusätzlich zum laufenden Betrieb sprich Tagesgeschäft umzusetzen bzw. zu realisieren hat.

1. Finanzen

Gemäß Beschluss des Bundes müssen alle Gemeinden die Umstellung der Buchhaltung von Kameralistik zu einer Drei-Phasen-Buchhaltung vollziehen, das heißt je eine Phase für laufende Einnahmen/ Ausgaben, Finanzierung und Vermögen. Dazu muss das gesamte Vermögen der Gemeinde neu bewertet werden, einschließlich Straßen, Wege, Brücken, Gehsteige und natürlich die Liegenschaften. Bereits für den Voranschlag 2020 ist diese neue Buchhaltungsrichtung anzuwenden. Eine Eröffnungsbilanz soll für 2020 vorliegen.

4. Aktivpass und Seniorentaxi

Idee des Gemeinderates ist es, für viele Menschen in unserem Ort auch eine Teilhabe an unseren Einrichtungen und an unserem Kulturangebot durch die Ermäßigung von Tarifen zu ermöglichen.

Zu dem bringt die Entwicklung unserer Gesellschaft viele alleinstehende und auch deutlich älter werdende Personen mit sich, die in ihrer Mobilität oftmals eingeschränkt sind. Die Antwort darauf ist die Bereitstellung eines Seniorentaxis.

Die Einführung erfolgt im ersten Halbjahr 2019.

2. Raumordnung – überregionale Verkehrsentwicklung

Viele Kooperationen in unterschiedlichsten Bereichen zeichnet die Gemeinde St.Georgen mit den Nachbargemeinden aus. Was aufgrund der unterschiedlichen Interessenslagen schwierig ist, ist sich auf überörtliche Raumplanung und Verkehrsentwicklung zu verständigen.

Die Gemeinden Luftenberg, Langenstein, St.Georgen an der Gusen, Ried in der Riedmark und Mauthausen sind sich einig, dass dazu auch eine überörtliche Behörde koordinierend gestalten muss. Alle Bürgermeister richten daher ein Schreiben mit der Bitte an Landesrat Achleitner, die langwirkende Rolle zur Entwicklung dieser Lebensraums einzunehmen.

3. Erstellung des Leitungsinformationssystems

Sämtliche Abfallstränge, Kanalschächte, Hauszuleitungen sind zu erfassen, mittels Kameras zu befahren und zu digitalisieren. Mit den gewonnenen Daten sind Schäden zu erfassen, in Kategorien einzuteilen und Sanierungspläne zu erstellen.

Heuer wird für St.Georgen die Zone 1 (Marktzentrum und engerer Siedlungsraum des Marktzentrums) fertiggestellt. Anschließend folgen die weiteren Zonen.

5. Klima – und Umweltschutz/Energie

Wir lassen nicht nach, wenn es um Klima- und Umweltschutz geht. Bereits 1999 wurde als Erstmaßnahme ein Energiecontracting umgesetzt, 2003 folgte das Kommunale Energieeffizienzprogramm mit 210 teilnehmenden Haushalten in St.Georgen.

2004 wurde für diese Erstprojekte der Umweltpreis des Landes Oberösterreich verliehen. Im Dezember 2006 erfolgte der Probetrieb für die Biomassenahwärme für St.Georgen, 2013 wurden insgesamt 400 kWp Photovoltaikanlagen errichtet, 2019 wird die Biomasseversorgung mit der Errichtung eines zweiten Heizwerkes ausgeweitet.



6. Abfallbeseitigung

St.Georgen hat bereits ein umfangreiches System für die Sammlung, Trennung und Entsorgung von Abfällen. Aber oftmals passt lt. Mitteilung des Bezirksabfallverbandes Perg die Qualität der Trennung nicht.

Es wurde daher bereits zu Jahresbeginn die Papiertonne eingeführt und es wird die Sammlung des Biogenen Abfalles ausgeweitet. Speziell durch die verstärkte Sammlung von biogenen Stoffen soll die Entsorgung über die WC Spülung vermieden und damit die Rattenplage in unserem Kanalsystem vermieden werden.

7. Katastrophenschutz

Bei Katastrophen denken wir in St.Georgen in erster Linie an Feuer und Wasser. Es können aber auch Zugsunfälle oder schwere Verkehrsunfälle eintreten.

Dazu müssen Katastrophenschutzpläne, Gefahrenentwicklungspläne, Einsatzpläne für den Ernstfall erstellt und mit den Einsatzorganisationen koordiniert und abgestimmt werden.





8. Projekte Dorf- und Stadterneuerung/Bodenbündnis und Bienenfreundliche Gemeinde

Unterschiedliche Projekte begleiten die Gemeinde laufend und zu unterschiedlichen Themen. Sind dies derzeit Themen zur Energie, Wir Gemeinsam – Regionalwährung, Nachbarschaftshilfe, Bewusstseinsregion (übrigens sind alle Projekte noch im Laufen), so kommen neue Projekte wie Dorf- und Stadtentwicklung, Bodenbündnis und Bienenfreundliche Gemeinde hinzu.

Dazu wird zum Einen ein eigener Verein oder eine Projektgruppe eingerichtet. Die Begleitung aller Projekte erfolgt durch die Gemeinde. Wichtig daher und auch sehr gewollt, ist die Einbeziehung der Bevölkerung.

9. Aktivpark4222

10 Jahre ist der Aktivpark nunmehr in Betrieb. Zwischenzeitlich hat sich viel ereignet, sowohl im sportlichen, im kulturellen als auch im gastronomischen Bereich.

Auch baulich sind durch die Veranstaltungs- und Seminarräume zusätzliche Angebote entstanden. Leider wird uns Herr Gerald Rottinger als Gastronomiebetreiber, der von Anfang an diesen Leitbetrieb für die Region gastronomisch mitgestaltet hat, verlassen.

Angesichts der allgemeinen Situation in vielen Gastronomiebetrieben (gesetzliche Auflagen, Personal, Gewinnerzielung, etc.) ist es nicht leicht, eine geeignete Nachfolge zu bekommen. Mit großen Anstrengungen verfolgen wir dieses Ziel. Danach gilt es den gesamten Betrieb neu auszurichten und zu bewerben.

10. Kabelnetz4222 – IP-TV und Glasfaserausbau

„Ständig am Ball bleiben, schrittweise Weiterentwicklung unseres Angebotes“, dafür schätzen uns mittlerweile viele Kunden und beneiden uns viele Gemeinden. Vor allem der Internetdienst mit Bandbreiten bis zu 400 MBit hat viele St.Georgener und Luftenberger in den vergangenen Jahren bewogen, Neukunden unseres Unternehmens zu werden.

Mit unserem starken Partner LIWEST werden wir aber auch den TV-Bereich modernisieren. LIWEST hat das menügeführte IP-TV bereits im Angebot bzw. werden Teilbereiche noch weiterentwickelt und verfeinert. Nach Abschluss werden wir diesen

Dienst auch in unserem Kabelnetz anbieten können. Bei der Gewerbeschau Ende April haben sie die Gelegenheit, sich ein erstes Bild von IP-TV zu machen. Schauen sie an unserem Stand am 27. April und 28. April 2019 vorbei.

In den vergangenen Jahren haben wir bereits viele Verbindungsstrecken und viele Siedlungen mit Lichtwellenleiter angebunden. Wenn man den Prognosen Glauben schenken darf, wird sich der Datenverkehr und der Bandbreitenbedarf so wie in den vergangenen Jahren exorbitant erhöhen. Mit dem schrittweisen Ausbau unseres Glasfasernetzes rüsten wir uns für diese Anforderungen.

Viele dieser Arbeitsschwerpunkte bedürfen der aktiven Mitarbeit von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Amtsleiter Peter Plank





Leitung Geschäftsgruppe II,
Mag. Gerda Brettbacher

NEWS AUS DER GESCHÄFTSGRUPPE II

FILM AB IN ST. GEORGEN

Wieder eine tolle innovative Idee in St. Georgen: „Georgia goes to St. Georgen!“

Liebe St. GeorgenerInnen, seit gut 3 Jahren bin ich in unserer Gemeinde mit den Aufgaben der Geschäftsgruppenleitung II und der Amtsleitung-Stv. betraut – eine relativ kurze Zeit, in der ich zahlreiche beeindruckende Ideen für unseren Ort bearbeiten und bei ihrer Umsetzung begleitet habe!

„Bemerkenswert dabei finde ich die unterschiedlichsten Entwicklungsbeiträge, den Sinn fürs Gemeinwohl und die professionelle Projektorganisation, die St. Georgen auszeichnen und uns manchmal auch unsere Grenzen aufzeigen.“



Fünf 10-Minuten-Kurzfilme „Georgia goes to ...

„Am Ende des Tages“ zählt jedoch das Gemeinwohl und der Nutzen für uns Menschen und unsere zukünftigen Generationen. Denn die Entscheidungen, die heute getroffen und morgen umgesetzt werden, wirken vor allem auf/für unsere Kinder, Enkelkinder,...! Eine Verantwortung, die von niemanden auf die leichte Schulter genommen wird!

Was ich damit zum Ausdruck bringen möchte ist, dass diese Ideen (aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Mobilität, Soziales, Umwelt, Kultur, Sport, Bildung, ...) oder die daraus entstandenen Projekte in unserer Wohngemeinde uns heute eine **Infrastruktur** zur Verfügung stellen, derer wir uns oft nicht (mehr) bewusst sind. Weil sie eben einfach da ist. Was es bedeutet keine Zughaltestelle mitten im Ort zu haben, weiß man erst, wenn man/frau mit dem Auto zum Bahnhof pendeln muss. Auch die vielen kurzläufigen Fußwege rund ums bzw. ins Zentrum sind für große, kleine, junge oder ältere BürgerInnen eine gefahrenfreie Mobilitätssicherung. Die Sport-, Kultur- und **Freizeitangebote** in der unmittelbaren Umgebung im **AktivPark** laden alle ein, daran teilzuhaben. Für **AktivPass-Besitzer** sind gemeindeeigene Veranstaltungen sogar nochmals um 50 % reduziert! Besonders möchte ich aber auf den wesentlichen Beitrag zur **Lebensqualität** hinweisen, der durch einen Platz in unserem **gemeindeeigenen**

Seniorenwohn- und Pflegeheim gewährt wird. Erst in der letzten Lebensphase wird uns öfters bewusst, wie wichtig es ist, diesen Abschnitt im gewohnten Umfeld erleben zu können. Denn dadurch sind die Besuchswege der Angehörigen kurz und wird die Besuchsfrequenz positiv beeinflusst. Viele St. Georgener Einrichtungen, die für unser soziales Miteinander einen unschätzbaren Beitrag zur Gemeinschaft leisten, sind oftmals aus einer Idee entstanden. Diese wirken bis heute auf unser aller Zusammenleben und werden seitens der GemeindemitarbeiterInnen betreut.

Für meine Kollegen und Kolleginnen bedeuten all diese Möglichkeiten für Sie viel persönliches Engagement, viel Arbeitseinsatz und vor allem oft Kreativität bei der Umsetzung!

Das spiegelt sich auch in der Idee, die im Rahmen von „**Lust auf Zukunft – Organisationsentwicklung4222**“ entstanden ist, wieder:

Georgia, ein kleiner witziger Roboter zeigt unseren BürgerInnen wer wir sind, was wir tun und warum es so wichtig ist, was wir tun!

Georgia kennt und weiß Dinge, die andere Informationsmedien wie „Alexa“ und „Siri“ nicht kennen. Denn Georgia kennt ja uns!

Gemeint sind damit 5 Filme, durch die Sie Georgia führt, die unsere Vielfältigkeit sowie die unseres gemeinsamen Lebensortes widerspiegeln. Ganz nach dem **Motto „Lust auf**

Leben/Bildung/Service/Gesundheit/Freizeit“ zeigt der kleine Roboter, was wir alles für Sie möglich machen. Ich darf Sie sehr herzlich einladen, sich diese 5 Filme auf unserer Homepage www.st-georgengusen.at/das-wichtigste-im-fokus/lust-auf-leben-in-4222 anzusehen. Sie werden in Kürze auch auf Youtube verfügbar sein und bei diversen Gelegenheiten vor Ort präsentiert.

Nehmen Sie sich auch die Zeit, wenn diese Filme – einer nach dem anderen - im InfoTV im 24Speed-Kabel-TV laufen! Sie sind interessant, witzig und äußerst kurzweilig!



„Georgia“ führt charmant das Service-Angebot der Gemeinde.



ST. GEORGEN AN DER GUSEN ...

... ist eine von drei Verbandsgemeinden der „Bewusstseinsregion“. Am 10.12.2018 wurde feierlich der **Menschenrechtspreis**

2018 des Landes OÖ verliehen. Mit dieser hohen Auszeichnung war und ist unsere Gemeinde und der Gemeindeverband nicht nur in den

regionalen Medien vertreten, sogar die „Vatican News“ berichteten über diese Preisverleihung!
www.bewusstseinsregion.at



Bei der Verleihung des Menschenrechtspreis 2018

... ist seit Anfang des Jahres nicht „nur“ Klimabündnisgemeinde, sondern auch **Bodenbündnisgemeinde**. In diesem Rahmen deklarieren wir uns (per Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2018) auch als **bienenfrendliche Gemeinde** – ein

wichtiger Beitrag für Mensch und Tier. Unsere Gemeinde kann dadurch an einer Vielzahl von Projekten, Vorträgen und Maßnahmen teilnehmen, die für die Gestaltung unseres Lebensraumes wichtig sind. Zuständig für die Entwicklung

der Projekte und Maßnahmen ist der Ausschuss für Umwelt- und Landwirtschaft.



... bietet – wie bereits in der MAPO-Ausgabe 2018-3 berichtet – ab sofort folgende neue Ermäßigungen für unsere BürgerInnen an:

AktivPass4222:

25 % Ermäßigung auf die Freibad-saisonkarte 2019/50 % Ermäßigung

auf ausgewählte Kulturveranstaltungen im AktivPark4222.

Seniorentaxi4222:

mit einem Jahreskontingent von 80 Euro (4 Euro pro Fahrt) können Sie im Pfarrgebiet mit den Taxiunternehmen „4YouTaxi“ fahren.

Beide Antragstellungen sind ab sofort im Bürgerservice der Marktgemeinde möglich!

Anträge und Richtlinien können auch auf www.st-georgen-gusen.at downloaded werden.

... hat eine ganz besondere menschliche Einrichtung: den **Sozialfonds**. Hier werden aus Spenden seitens der örtl. Wirtschaft und der Bevölkerung rasch notwendige Unterstützungen

gewährt. Tatsache: einige unter uns wissen oft nicht, wovon sie die Lebensmittel fürs bevorstehende Wochenende bezahlen sollen! Hier zählt jeder Euro! **Spendenkonto: IBAN:**

AT32 3477 7803 0761 0157 oder einfach Bareinzahlung im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes! Vielen Dank für Ihre Spende!

DAS SOLLTEN SIE WISSEN (FORTSETZUNG)

... hat am 22.11.2018 den Verein für ein „l(i)ebenswertes St. Georgen an der Gusen“ gegründet. Im Rahmen von **DOSTE (Dorf- und Stadtentwicklung)** werden sich die Vereinsmitglieder in einem ersten Projekt der Marktplatzgestaltung widmen. Interessierte sind herzlich eingeladen,

sich an den Diskussionsrunden, Ideenfindungsprozess zu beteiligen: florian.bachinger@hotmail.com und brettbacher@st-georgen-gusen.at

Mit der Vereinsgründung erfolgte auch der Beitritt zum Oö. Landesverband. St. Georgen an der Gusen wird

somit auf der **28. Ortsbildmesse in Ternberg am 8. September 2019** vertreten sein!

liebenswertes
(St. Georgen an der Gusen)

DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ



Übergabe des Oö Landespreises für Integration

... ist seit Jahren engagiert im Bereich der Integration. Am 18.10.2018 wurde dem Arbeitskreis für Integration, unter der AK-Leitung von Andrea Wahl, der **Oö. Landespreis für Integration** verliehen.

Lebensqualität für ein gelungenes Miteinander, an der viele ehrenamtliche BürgerInnen beteiligt sind.

Der Preis ist mit € 2.000,00 dotiert.

Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen!

... wird ab April 2019 die **Biotonnen-Abfuhr** auch für den privaten Haushalt ermöglichen. (siehe dazu auch den Bericht auf Seite 15). Alle Haushalte sind eingeladen, sich ab sofort anzumelden: brettbacher@st-georgen-gusen.at oder sekretariat@st-georgen-gusen.at. Die Abholung wird frühestens **ab April 2019 im Kerngebiet** bzw. bei Vorliegen ausreichender Anmeldungen je Straßenzug organisiert. Die Abfallgefäße können derzeit im Gemeindeamt besichtigt werden!



Wir machens vor: Der Biomüll gehört nicht in den Restmüll, nicht in die Toilette, sondern in die neue Biotonne!



... stellt auch weiterhin in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Bezirksabfallverband Perg die **Rote Tonne** zur Verfügung. Sollten Sie weitere Gefäße (Rote Tonnen) benötigen, so können Sie diese zum Preis von € 33,00 erwerben. Bestellung bitte im Bürgerservice der Gemeinde schriftlich bekannt geben: (sekretariat@st-georgen-gusen.at)

... feiert gemeinsam mit den Benutzern des **Einsatzzentrums am Sonntag, den 21. September 2019, ab 14:00 Uhr, das 20jährige Jubiläum** mit einem großen Dämmeressen!

Also Termin gleich vormerken, es wird tolle und interessante Beiträge der Nutzer und der Blaulichtorganisationen geben!





Wappen St. Georgen an der Gusen

... lebt eine langjährige **Städtepartnerschaft** mit der italienischen **Partnerstadt Empoli**.

Mit dem geschichtlichen Hintergrund, der von dort zu uns deportierten Arbeiter der örtlichen Glasfabrik, treffen sich jedes Jahr Interessierte und offizielle Vertreter der beiden Kommunen. 2018 fand auch ein Schüleraustausch (Erasmus+ Projekt) statt.



Wappen Comune di Empoli

WUSSTEN SIE DASS...

... die Statistik Austria eine SILC-Erhebung ankündigt?

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Bedarfsorientierung in der DinoWelt4222 – geplante/notwendige Ausweitung der bestehenden Öffnungszeiten:

Das erste Kinderbetriebsjahr in unserer „DinoWelt4222“ ist voll im Gang und das Haus voller Leben. Mit der Krabbelstube „DinoWelt4222“ wurde eine Kinderbetreuungseinrichtung geschaffen, die besonders wichtig für das soziale Lernen der Kleinsten und ihren berufstätigen Eltern ist. Sie wird von einem ausgezeichneten Trägerverein, dem Verein OÖ Familienzentren, geführt.

Ein besonders liebevolles und herzliches Team kümmert sich vor Ort um die aktuell 30 Kinder.

Wir sind überzeugt, dass es nun an der Zeit ist, die aktuellen Öffnungszeiten entsprechend der individuellen Bedürfnisse der Eltern auszuweiten. **Dazu benötigen wir Ihre Bedarfsmeldung der Öffnungszeiten das Jahr 2019/2020!**

Ansprechpartner:
Frau Brettbacher, Frau Ruhsam
brettbacher@st-georgen-gusen.at,
Tel.: 07237/2255-364 oder an
ruhsam@st-georgen-gusen.at
Tel.: 07237/2255-382



Wir suchen ab sofort eine/n

FrüherzieherIn

für unsere Krabbelstube St. Georgen/Gusen
Beschäftigungsausmaß 33,75 Wochenstunden
Bewerbungsende: 31. März 2019

Aufgaben

- Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Gruppe
- Umsetzung unserer pädagogischen Standards
- Kommunikation mit Eltern und Bildungspartnern
- Individuelle Förderung der Kinder
- Pflegerische Tätigkeiten
- Schriftliche Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit

Anforderungsprofil



Die **FAMILIENZENTREN DER OÖ KINDERFREUNDE** sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 29 Horten, 6 Kindergärten und 19 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden. Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

EMPFEHLUNG DER ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER: FSME – Zeckenschutzimpfung 2019

Die Sanitätsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Perg möchte Sie darüber informieren, dass wir heuer folgende Termine zur FSME-Zeckenschutzimpfung 2019 auf der Bezirkshauptmannschaft anbieten:

- Freitag, 15.03.2019, 08:00 – 10:00 Uhr
- Mittwoch, 20.03.2019, 08:00 – 10:00 Uhr
- Mittwoch, 27.03.2019, 08:00 – 10:00 Uhr
- Donnerstag, 18.04.2019, 08:00 – 10:00 Uhr
- Mittwoch, 24.04.2019, 08:00 – 10:00 Uhr
- Mittwoch, 29.05.2019, 08:00 – 10:00 Uhr

Die Kosten für die FSME-Impfung sind wie folgt:
Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,70
Kinder zwischen vollendetem 15. Lebensjahr und 16. Lebensjahr € 15,70
Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene € 18,50

Impfort: Bezirkshauptmannschaft Perg,
Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg
Eine telefonische Voranmeldung für einen Impftermin ist nicht erforderlich!





Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

KOHLENMONOXID-GEFAHR

Farb- und geruchlos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr, die schon bei geringer Einwirkung zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung. Dieses Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was zum Tod durch Erstickung führen kann. Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und grippeähnliche Symptome.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern, siehe Musterfoto)
- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangekehrer überprüfen
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlage etc. sollten Sie einen Rauchfangekehrer kontaktieren – es besteht die Gefahr von fehlender Verbrennungsluft
- Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen

solis.objektbau gmbh

Wohnanlage Luftenberg/Mühlweg bis Ostern bezugsfertig

12 Wohneinheiten in Top Lage nahe dem Bahnhof

- Mit Tiefgarage, Kellerabteilen, Balkons und Freiflächen zum Spielen und Treffen.
- 5 sind noch frei (gelb markiert), davon drei mit Gartenanteil.
- Wohnungsgrößen zwischen 46 und 90 m²



Informieren Sie sich auf Solis-Objektbau.at
oder unter 0664 / 1339726



Freibad „Aquarella“ SOMMER 2019

UNSER ERLEBNISBAD HAT VIEL ZU BIETEN: Wir starten in die neue Saison

Saisonstart: Samstag, den 11. Mai 2019, pünktlich ab 9:00 Uhr

Saisonkarten-Preise 2019:

Erwachsene: €60,00

Kinder bis 15 Jahre: € 30,00

Lehrlinge, Präsenz- u. Zivildienstler,

PensionistInnen, StudentInnen,

körperlich Beeinträchtigte: € 45,00

Familienkarte: (Kinder - 15. Lebensj.): € 105,00

Familienkarte AlleinerzieherInnen

(Kinder bis zum 15. Lebensjahr): € 80,00

Die **Öffnungszeiten** 2019 bleiben unverändert! Im Mai starten wir wie gewohnt: Mo. bis Fr.: 11:00 - 18:00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09:00 - 18:00 Uhr

Kartenverkauf startet ab Dienstag, 19. März 2019/Bürgerservice.

Neu ist allerdings, dass AktivPass-Besitzer eine Ermäßigung auf die ohnehin sehr preisgünstigen Saisonkarten erhalten: nocheinmal - 25 % auf den Saisonkartenpreis! (Achtung: die Ermäßigung ist allerdings nur nach Vorlage des AktivPasses gültig. Die Bearbeitungsfrist beträgt ca. 4 Wochen!)

Gemeinsam mit unserem Pächter „AquaRiva“ freuen wir uns heute schon auf die Saison 2019 und einen unvergesslichen Sommer!

Übrigens das **AquaRiva-Team** plant für 2019 einige Überraschungen – speziell für die großen Gäste!

Oster Geschenke Tipp

Rechtzeitig zum Osterhasen sind auch die Saisonkarten ab 19. März verfügbar.

Erhältlich sind diese in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindefamtes St. Georgen/Gusen.



EVENT SOMMER 2019



SAISONOPENING - 18. Mai

Ersatztermin
25. Mai

Wir starten in die neue Badesaison mit einem tollen Erlebnisprogramm. Lasst euch überraschen!

KIDSDAY - 15. Juni

Ersatztermin
22. Juni

Alles was das Kinderherz begehrt - mit Kinderanimation, lustigen Spielen und cooler Musik!

FAMILYDAY - 21. Juli

Sommer, Sonne, Sonnenschein: dazu Wasserspaß für Groß und Klein!

Saison-
eröffnung:
11. Mai



AQUADISCO - 24. August

Cooler Musik im kühlen Nass, dazu ein Programm dass keine Langeweile aufkommen läßt.

SUMMER'S OUT PARTY 07. September

Noch einmal lassen wir es krachen mit Aquaspielen und lauter Musik.



MÜLLTHEMA Der Müll, den wir produzieren

Weil der Müll, den jeder einzelne produziert, alle betrifft!

Mit der Einführung der Roten Tonne wurden die Papiercontainer bei den öffentlichen Sammelstellen entfernt. Die Auslieferung der 240 l Tonnen an die privaten Haushalte wird von unseren Wirtschaftshofmitarbeiter durchgeführt. Weitere Tonnen sind um € 33,00 im Gemeindeamt erhältlich.

Der 1100 l Container für das Papier sind ebenfalls für den mehrgeschossigen Wohnbau erhältlich.

Entsprechende Erfordernisse/Änderungen melden Sie bitte im Gemeindeamt, Bürgerservicestelle. Diese Auslieferung wird durch den Bezirksabfallverband Perg durchgeführt.

Die Entleerungsintervalle für die 240 l Tonne finden Sie im aktuellen Müllplan/ telefonisch unter 07237 2255-0.

Sollten Sie mit der Tonne einmal nicht das Auslangen finden, so steht Ihnen auch weiterhin die Entsorgung im örtl. Altstoffsammelzentrum zur Verfügung.

Auch die Bio-Tonne ist eine sinnvolle Ergänzung unseres örtlichen Abfallwesens!

Neu ab April 2019 ist die Möglichkeit der Abholung des Biomülls in St. Georgen an der Gusen für private Haushalte und Haushalte außerhalb der Abfallordnung. Dazu benötigen wir Ihre schriftliche Anmeldung!

St. Georgen an der Gusen wird diese Leistung durch den Wirtschaftshof und dessen MitarbeiterInnen erbringen – ein Service, das sich sehen lassen kann!

Geplant ist derzeit die Abholung von 25 l Gefäßen. Diese können in der Bürgerservicestelle angekauft werden! Dort befinden sich bereits Mustergefäße, die vom Bezirksabfallverband Perg zur Verfügung gestellt wurden!

In einem ganzen Jahr werden 39 Abholungen durchgeführt (im Sommer wöchentlich). Kosten: Gefäß ca. 20 Euro; Abholung für 39 Abholungen ca. € 80,00.

Anmeldung/Information unter:
brettbacher@st-georgen-gusen.at, telefonische Auskünfte:
07237 2255-364



Bilder: Bezirksabfallverband Perg

Diese Dinge haben im WC nichts zu suchen:

Medikamente aller Art

Arzneimittel können auch in modernen Kläranlagen nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden – gelangen sie in den Wasserkreislauf, belasten sie die Umwelt und sind eine Gefahr für die Gesundheit

Feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Abschminktücher



Haushaltstücher mit ihren langen Kunststoff-Fasern verstopfen die Pumpen im Abwassernetz.

Farben und Chemikalien

Diese Flüssigkeiten können in der Kanalisation explosive oder giftige Gase bilden

Wattestäbchen

Sie können Pumpen verstopfen und so den Abwassertransport zur Kläranlage behindern.

Hygieneartikel, Zigarettenkippen und Sonstiges

Windeln, Slipeinlagen und Tampons gehören genauso wenig ins Abwasser wie Kondome. Das Gleiche gilt für Katzenstreu, Textilien und Zigarettenkippen.

Speisereste, Öl und Fett

Nahrungsmittel im Abwasser locken Ratten an. Öl und Fett verschmutzen die Abwasseranlagen.

Müllsünder – Meldung möglich!

Viele BürgerInnen beklagen sich bei uns im Gemeindeamt über diverse Müllsünder: Restmüll landet in der Biotonne, Kartonagen werden nicht ordentlich zusammengefaltet (um Platz zu sparen), bereits volle Gefäße werden zusätzlich befüllt oder der Müllsack nebenbei entsorgt, ...

Wir dürfen daher informieren, dass dokumentierte Müllsünden gerne entgegengenommen werden.

Benötigt wird: Datum und Uhrzeit des Vorfalls bzw. der Feststellung, Standplatzbezeichnung samt Adresse, Art, Umfang und Details zum Abfall, Bilder vom Abfall (im besten Fall samt einer Adresse)

Bitte per Mail an sekretariat@st-georgen-gusen.at oder im Bürgerservice melden.

Wir weisen darauf hin, dass unsere MitarbeiterInnen angehalten sind, Müllsünden zu dokumentieren und kostenpflichtig zu

entsorgen! Sonderentsorgung: € 150,00 pro Entsorgung. Müllablagerungen außerhalb der Gefäße werden nicht entsorgt!

Zusätzliche Restmüllsäcke können im Bürgerservice der Gemeinde angekauft werden. Nur diese Säcke werden von unseren MitarbeiterInnen bei der Abfuhr berücksichtigt. Ein zusätzlicher Einzelrestmüllsack kostet € 6,49.

Öffnungszeiten ASZ St. Georgen Retzfeld 10, 4222 St. Georgen/G.

Montag: 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Hier wird auch ihr BIO-MÜLL gerne entgegengenommen!

Tel.: +43 664 6125044
asz-st-georgen-gusen@umweltprofis.at



Abfall-Entsorgung: Rote Karte für Müllsün

WUSSTEN SIE, DASS...

... richtiges Trennen von Abfallstoffen die Abfallgebühr senkt? Der Hintergrund: Getrennt gesammelte Altstoffe sind wertvolle Rohstoffe und werden auf verschiedenste Weise wieder eingesetzt. Das weiß auch die produzierende Industrie – daher können für viele Altstoffe Erlöse erzielt werden. In Oberösterreich werden die in den ASZ gesammelten Abfallarten ins Abfall-Logistikzentrum der O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG (LAVU) in Wels gebracht. Dort erfolgt die Verteilung an unterschiedliche Verwertungsbetriebe. Die Erlöse fließen in das System der kommunalen Abfallwirtschaft ein, wodurch die Abfallgebühr niedrig bleibt.

INFOS VOM BEZIRKSABFALLVERBAND

Abfallmythen

Durch die Einführung der Papiertonne (rote Tonne) und der Biomülltonne im neuen Jahr hat sich das Thema „Abfalltrennung/Entsorgung“ wieder zugespitzt. Daher möchten wir auf das Thema aufmerksam machen und eventuelle Fragen dazu beantworten. Wir geben Abfallmythen keine Chance und sprechen lieber Klartext!

Klartext: Viele Kunststoffe sind wertvolle Sekundärrohstoffe!

Der Hintergrund: Mehr als 15 unterschiedliche Kunststoffarten werden im ASZ sortenrein gesammelt. Die Weiterverarbeitung dieser Kunststoffe zu Regranulaten erfolgt in Recyclingbetrieben. Aus den Granulaten können unterschiedlichste Produkte, zum Beispiel neue Flaschen, Folien, Kanalrohre, aber auch Schuhabsätze und Fleece-Pullover erzeugt werden. „Dem höheren

Sammelaufwand durch die genaue Trennung steht ein höherer Erlös für sortenreine Kunststoffe gegenüber“, so DI Christian Ehrenguber, Vorstand der OÖ. LAVU AG.

Fazit: Nichts wird sinnlos verbrannt!

Klartext: Die Kosten für aufwendiges Nachsortieren von Wertstoffcontainern zahlen Sie mit!

Der Hintergrund: Fehlwürfe in Wertstoffcontainern (Papier, Kunststoff,

Getrennt sammeln leicht gemacht

Es ist im Prinzip ganz simpel!

Sie sammeln leere Verpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterial (z.B. Getränkekartons) und werfen sie sauber und restentleert in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Interseroh Austria sorgt als Ihr Sammel- und Verwertungssystem für Leichtverpackungen für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Tonnen, sowie für die Sortierung und das Recycling der gesammelten Verpackungen.

Je sauberer das Sammelmateriale ist und je weniger Fehlwürfe enthalten sind, desto besser kann es weiterverarbeitet werden. Achten Sie daher bitte darauf, was bzw. was nicht in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne gehört. Wenn wir gemeinsam besser trennen, unterstützen wir das umweltgerechte Recycling und helfen, Kreisläufe zu schließen.

Sollten Sie weitere Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die AbfallberaterInnen bei Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Abfallwirtschaftsverband. Sie stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Das darf in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne:



Plastikflaschen für Getränke:

z. B. PET-Flaschen

Bitte Flaschen flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel oder Körperpflegemittel:

z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler; Shampoo; Duschgel

Bitte Flaschen flachdrücken!

Getränkekartons:

z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen

Bitte Kartons flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne werfen – danke.

Das darf nicht in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne:



Kunststoffabfälle, die keine Verpackungen sind wie:

Spielzeug; Rohre (z. B. Abflussrohre); Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); andere Artikel aus Kunststoff wie Einweg-Handschuhe; Bodenbeläge (z. B. Laminat); Duschvorhänge; Anti-Rutschmatten; Luftmatratzen; Schlauchboote; Planen

Alle anderen Abfälle wie:

Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Metall, Papier, Glas (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Verpackungen mit Restinhalten; Restmüll (bitte in die Restmüllsammlung); Problemstoffe wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung); Elektroaltgeräte und Batterien (bitte zum Altstoffsammelzentrum)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Gelbe Säcke bzw. Gelbe Tonnen mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht mitgenommen bzw. entleert.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig.





der

Glas, Metall) müssen aufwendig aussortiert werden.

Manchmal wird dadurch sogar der gesamte Tonneninhalt unbrauchbar. Das kostet unnötig Geld! Im Regelfall kommen die Verpackungsherstellerfirmen für die Kosten der Verpackungssammlung auf.

Nur dann nicht, wenn der Fehlwurfanteil in den Tonnen zu hoch ist – dann muss die Kommune mitzahlen. Und das betrifft letzten Endes auch alle SteuerzahlerInnen.

Warum ist das so?

Weil: Werfen wir Verpackungsabfälle in den Restabfall, wird der Abfallbehälter schneller voll und muss wesentlich öfter entleert werden.

Das hat höhere Müllgebühren zur Folge. Getrennt gesammelte Verpackungen hingegen werden durch die Verpackungsverordnung in den Verantwortungsbereich der Verpackungshersteller gelegt. Die Sammelkosten sind bereits in den

Produktpreisen enthalten – die KonsumentInnen haben also beim Kauf bereits dafür bezahlt.

Fazit: Fehlwürfe kosten jedem einzelnen von uns Geld.

Klartext: Weiß- und Buntglas gehen getrennte Wege.

Im Jahr 2016 sammelten die OberösterreicherInnen rund 38.800 Tonnen Altglas, das entspricht in etwa 25 Kilogramm Sammelmenge pro Kopf.

Der große Vorteil von Glas ist, dass es unendlich oft eingeschmolzen und neu geformt werden kann. Jede Verunreinigung erschwert allerdings den Recyclingprozess. Besonders Weißglas kann nur aus Weißglas wiedergewonnen werden.

Im Sammel-LKW werden Weiß- und Buntglas in zwei getrennten Kamern aufgefangen.

Was passiert, wenn eine grüne Flasche im Weißglas-Container landet?

Bereits eine einzige farbige Flasche reicht aus, um 500 Kilogramm Weißglas grünlich zu verfärben.

Aber auch andere Verunreinigungen führen zu Problemen. Keramikeinschlüsse beispielsweise reduzieren die Festigkeit des Glases oder machen es sogar ganz unbrauchbar.

Fazit: Österreichweit gesehen spart die Glasverpackungssammlung jährlich so viel Energie ein, wie rund 49.000 Haushalte verbrauchen.

Klartext: Bioabfall kehrt zurück zu den Wurzeln.

Der Hintergrund: Jährlich fallen pro OberösterreicherIn durchschnittlich 700 Kilogramm Abfall an.

Rund 16 Prozent davon, also etwas mehr als 100 Kilogramm, sind biogene Abfälle. Diese werden in Kompostieranlagen (ca. 60 Prozent) und Biogasanlagen (ca. 40 Prozent) verwertet. Bei Ersterem werden die Bioabfälle zu Kompost und Dünger verarbeitet, im zweiten Fall ersetzen sie fossile Brennstoffe.

Das funktioniert allerdings nur, wenn die Qualität des Bioabfalls stimmt!

Fazit: Kunststoffe und alle sonstigen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und großteils händisch aussortiert werden.

Ein zu hoher Fehlwurfanteil führt zur Unbrauchbarkeit des gesamten Tonneninhalts.

Klartext: Metall darf keinesfalls im Restabfall entsorgt werden!

Der Hintergrund: Restabfall aus Oberösterreich wird in den Verbrennungsanlagen in Linz und Wels thermisch verwertet.

Ein Problem im Restabfall sind Metalle, insbesondere Aluminium, das in der Verbrennungsanlage langfristig kostspielige Schäden verursachen kann. Jährlich werden rund 4.600 Tonnen Metallverpackungen in Oberösterreich getrennt gesammelt. Aus dieser Menge ließen sich umgerechnet rund 500.000 Fahrräder herstellen.

Fazit: Metalldosen aus dem Restabfall auszusortieren ist im Nachhinein nicht möglich.

Bei rund 5.000 Containerstandplätzen in Oberösterreich gibt es die entsprechenden Behälter für die Sammlung von Metallverpackungen.

Gemeinsam schließen wir die Wertstoffkreisläufe:

Sie erfassen Ihre leeren Leichtverpackungen im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Interseroh Austria als Ihr Sammel- und Verwertungssystem schließt die Wertstoffkreisläufe. Damit stellen wir Produzenten wertvolle Rohstoffe für neue Kunststoff-Produkte zur Verfügung. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Plastikflaschen wieder neue Flaschen oder andere Verpackungen. Alle gemeinsam tragen wir so dazu bei, dass die Kreislaufwirtschaft ein wirkungsvolles Instrument zur Sicherung von Rohstoffen und zum Klimaschutz geworden ist. Wie wichtig geschlossene Wertstoffkreisläufe für unsere Zukunft sind, unterstreicht auch die Tatsache, dass das hochwertige Recycling zu den wichtigsten Säulen der Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten in Europa zählt und weiter forciert wird.



Was wird eigentlich aus recycelten Kunststoffverpackungen?

Beispiel Plastikflaschen für Getränke: PET eignet sich als leichtes und bruchsaures Verpackungsmaterial für Getränkeflaschen, aber auch für Tiefziehschalen oder Folien. Durch moderne technische Verfahren wird es trotz der hohen hygienischen Anforderungen möglich, aus PET-Recyklat auch Verpackungen für den Lebensmittelbereich herzustellen, die sich nicht von solchen aus Neuware unterscheiden. Ein beträchtlicher Teil der gesammelten Kunststoff-Verpackungen kann damit als Neuware-Substitut eingesetzt werden. In Österreich werden mittlerweile bereits drei von vier in Verkehr gebrachten PET-Flaschen recycelt. In jeder PET-Flasche steckt bereits mehr als 30 Prozent Recyklat.

Beispiel PE, PP und PS: Auch aus anderen Kunststoffarten können hochwertige Sekundärrohstoffe gewonnen und neue Verpackungen und Produkte hergestellt werden.



Ein Unternehmen der ALBA Group.

ALBA Group

Coverfoto: eserf / istockphoto.com



Ende Jänner fand für BewohnerInnen, Angehörige und das Personal im Seniorenheim der Marktgemeinde St. Georgen/G. der Vortrag zum neuen „Erwachsenenschutzrecht“ statt. Das Referat wurde von Herrn Univ. Prof. Dr. Kurt Lenz, Facharzt für Innere Medizin, sachkundig gehalten.

Mit 1. Juli 2018 trat das neue Erwachsenenschutzgesetz in Kraft. Aus „Sachwaltern“ werden „gerichtliche

Erwachsenenvertreter“. Das neue Erwachsenenschutzrecht stellt die Autonomie, Selbstbestimmung und Entscheidungshilfe für die Betroffenen in den Mittelpunkt.

Erklärtes Ziel ist es, die Selbstständigkeit jeder Person solange wie möglich aufrechtzuerhalten und anzuerkennen und sie in ihren Angelegenheiten lediglich zu unterstützen und nicht über sie hinweg zu entscheiden.



Vortrag zum neuen „Erwachsenenschutzrecht“, von Herrn Univ. Prof. Dr. Kurt Lenz

DIE NEUERUNGEN

Vorsorgevollmacht

*Errichtung auch bei
Erwachsenenschutzvereinen,
gerichtliche Kontrolle sehr eingeschränkt, zeitlich unbefristet*

Der Wirkungsbereich der/des Bevollmächtigten wird gesetzlich nicht beschränkt; Voraussetzung der Wirksamkeit einer solchen Vollmacht ist, dass der so genannte „Vorsorgefall“ (Vollmachtgeber/in ist nicht mehr entscheidungsfähig) eingetreten und im Österreichischen Zentralen Vertretungsregister (ÖZVV) eingetragen ist.

Die gerichtliche Kontrolle ist hier im Wesentlichen auf die Genehmigung von Entscheidungen bei medizinischen Behandlungen, soweit zwischen Vertreter/in und Vertretenem/

Vertreter ein Dissens erkennbar wird, und bei dauerhaften Wohnortänderungen ins Ausland beschränkt. Die Vorsorgevollmacht gilt unbefristet.

Gewählte Erwachsenenvertretung

*Auswahl einer Vertretungsperson
im Bedarfsfall (Freunde, Familie,
andere nahestehende Personen)
eingeschränkte Handlungsfähigkeit
genügt zeitlich unbefristet*

Neu eingeführt wird die gewählte Erwachsenenvertretung: Damit soll eine Lücke im aktuellen System geschlossen werden.

Im Gegensatz zur Vorsorgevollmacht kann eine Person auch dann eine gewählte Erwachsenenvertreterin / einen gewählten Erwachsenenvertreter bestimmen, wenn sie nicht mehr voll handlungsfähig ist.

Voraussetzung ist aber, dass sie die

Tragweite einer Bevollmächtigung zumindest in Grundzügen verstehen und sich entsprechend verhalten kann.

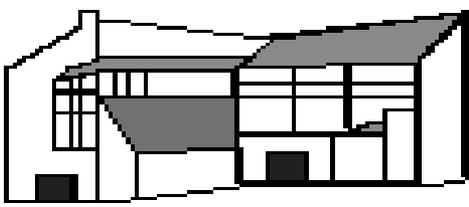
Auch diese Vertretungsbefugnis setzt die Eintragung in das ÖZVV voraus und unterliegt der gerichtlichen Kontrolle. Da sie auf der – wenn auch schon etwas eingeschränkten – persönlichen Willensbildung des Vertretenen beruht, gilt auch sie unbefristet.

Gesetzliche Erwachsenenvertretung

*Mehr Befugnisse als bisherige
Angehörigenvertretung
Größerer Personenkreis: z.B. auch
Geschwister, Neffen, Nichten
Widerspruchsrecht der betroffenen
Person zeitlich befristet: auf 3 Jahre*

Unter einer gesetzlichen Erwachsenenvertretung versteht die Reform





die bisherige Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger. Diese Vertretungsbefugnis soll jedoch nicht wie bisher unmittelbar kraft Gesetzes eintreten, sondern nur dann bestehen, wenn sie im ÖZVV eingetragen wird. Die gesetzliche Erwachsenenvertretung verschafft Angehörigen weitergehende Befugnisse als bisher, unterliegt dafür aber – anders als nach geltendem Recht – auch einer gerichtlichen Kontrolle.

Sie muss spätestens nach drei Jahren erneuert werden.

**Gerichtliche
Erwachsenenvertretung**

*bestimmter Wirkungsbereich: keine Bestellung für alle Angelegenheiten
zeitlich befristet: auf 3 Jahre
Handlungsfähigkeit bleibt grundsätzlich erhalten*

Die gerichtliche Erwachsenenvertretung soll die bisherige Sachwalterschaft ersetzen. Die Befugnisse sollen aber deutlicher als nach geltendem Recht auf bestimmte Vertretungshandlungen beschränkt sein. Eine gerichtliche Erwachsenenvertretung für alle Angelegenheiten ist nicht mehr vorgesehen.

Die Wirkungsdauer einer solchen Vertretung endet mit gerichtlicher Beendigung nach Erledigung der Aufgabe bzw. spätestens drei Jahre nach Bestellung, sofern davor kein Erneuerungsverfahren eingeleitet wird. Die gerichtliche Bestellung eines Erwachsenenvertreters/einer Erwachsenenvertreterin soll so wie nach bisherigem Recht nur das letzte Mittel sein, die Alternativen dazu werden daher weiter ausgebaut.

Ausbau der Erwachsenenschutzvereine und verpflichtende Abklärung

Das Reformkonzept beruht auf einem weiteren Ausbau der durch die öffentliche Hand geförderten Erwachsenenschutzvereine (bisher „Sachwaltervereine“). Ihre Beratungsfunktionen werden ausgeweitet. Zudem können künftig auch bei ihnen einfache Vorsorgevollmachten errichtet bzw. ein Erwachsenenvertreter / eine Erwachsenenvertreterin gewählt werden.

Die Vereine können auch die Registrierung einer gesetzlichen Erwachsenenvertretung vornehmen.

Darüber hinaus wird die sogenannte Abklärung („Clearing“) durch den örtlich zuständigen Verein im gerichtlichen Verfahren zur Bestellung eines Erwachsenenvertreters / einer Erwachsenenvertreterin verpflichtend. Das bedeutet, dass das Gericht den Verein befassen muss.

Der Verein sammelt dann Entscheidungsgrundlagen für das Gericht zur Frage, ob eine gerichtliche Erwachsenenvertretung notwendig ist oder nicht.

Die guten Erfahrungen mit diesem seit 2006 bestehenden Angebot haben sich auch im Modellprojekt „Unterstützung zur Selbstbestimmung“ bestätigt.

Mit diesen und weiteren Maßnahmen werden die Erwachsenenschutzvereine zur Drehscheibe der Rechtsfürsorge ausgebaut.

(Vgl. Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz – „Das neue Erwachsenenschutzrecht“)

Eva Salomon

Leitung Betreuung und Pflegedienst

Mag. Herbert Leibetseder

Leitung Seniorenwohn- und Pflegeheim

Man hilft den Menschen nicht, wenn man für Sie tut, was sie selbst tun können.

(Abraham Lincoln)



Fotolia: Thomas Reimer

WUSSTEN SIE DASS ...

... das neue Erwachsenenschutzrecht **Autonomie, Selbstbestimmung und Entscheidungshilfe für die Betroffenen in den Mittelpunkt stellt. Erklärtes Ziel ist es, die Selbstständigkeit jeder Person solange wie möglich aufrechtzuerhalten und anzuerkennen und sie in ihren**

Angelegenheiten lediglich zu unterstützen und nicht über sie hinweg zu entscheiden.

Die Kurzbroschüre zum neuen Erwachsenenschutzrecht finden Sie zum Download: <https://bit.ly/2WDF0lj>

ZIVILDIENTST-PLÄTZE GESUCHT

Die Marktgemeinde St. Georgen/Gusen als Rechtsträger der Einrichtung des Seniorenwohn- und Pflegeheimes St. Georgen/Gusen stellt Zivildienstplätze zur Verfügung.

Daher kannst Du Deinen Zivildienst im Seniorenheim ableisten!

Für Nähere Infos, wende dich bitte an:

**Mag. Herbert Leibetseder, Leitung Seniorenwohn- und Pflegeheim
Gusentalstraße 35, 4222 St. Georgen an der Gusen
Tel.: 07237/5155-40**



AK-WAHL VON

19. 3. BIS 1. 4. 2019

Dieses Jahr sind wieder mehr als 600.000 Arbeitnehmer/-innen in unserem Land aufgerufen, ihre Vertretung zu wählen.

Das leistet die Arbeiterkammer für ihre Mitglieder

Ob bei Problemen am Arbeitsplatz oder bei Fragen zum Konsumentenschutz, bei der Weiterbildung, bei der Steuererklärung oder bei Problemen mit dem Vermieter: Die Arbeiterkammer bietet ihren Mitgliedern Rat, Hilfe und Service. Und das rasch, unbürokratisch und kostenlos. Die AK-Mitglieder wissen das zu schätzen und geben der AK bei Umfragen immer wieder Bestnoten.

Die AK setzt die Ansprüche der Beschäftigten durch

Im vergangenen Jahr führten die AK-Rechtsexpertinnen und -experten fast 310.000 Beratungen durch und erkämpften knapp 102 Millionen Euro für die AK-Mitglieder. Den Schwerpunkt bildeten rund 213.000 arbeits- und sozialrechtliche Beratungen, sieben von zehn Beratungen erfolgten telefonisch. Hauptächlich ging es um vorenthaltenes Entgelt, Differenzen bei der Endabrechnung, Kündigungen und Entlassungen, Fragen zur Pensionierung und zum Pflegegeld. 55,8 Millionen Euro wurden im Sozialrecht erstritten. In Insolvenzverfahren wurden 28,5 Millionen Euro erkämpft und in Arbeitsrechtssachen 13,6 Millionen Euro.

Der Konsumentenschutz der AK leistet Großartiges

Mehr als 80.000 Konsumenten/-innen suchten im vergangenen Jahr Rat und Unterstützung beim Konsumentenschutz der Arbeiterkammer Oberösterreich. Die Anfragen gingen vom allgemeinen Konsumentenrecht, etwa mangelhafte Ware oder Probleme mit Online-Bestellungen, über den Bereich Banken und Versicherungen bis hin zum Mietrecht. Insgesamt ersparten sich die Konsumenten/-innen durch Beratung, Vertretung und Information der AK mehr als neun Millionen Euro. Durch Musterprozesse und Klagen erreichte die AK auch wieder viele Verbesserungen im Konsumentenrecht.

Die AK kämpft für mehr Gerechtigkeit in der Arbeitswelt

Neben dem umfassenden Service ist die interessenpolitische Arbeit für die Beschäftigten besonders wichtig: Die Arbeiterkammer setzt sich gegenüber Politik und Unternehmen für eine gerechte Arbeitswelt, für gerechte Löhne, für eine gerechte soziale Absicherung, für gerechte Steuern und für gerechte Bildungschancen ein. All diese Leistungen bekommen AK-Mitglieder um durchschnittlich sieben Euro AK-Umlage pro Monat.

Arbeitnehmer verdienen mehr Respekt!

Rund 600.000 Beschäftigte in den Betrieben sorgen mit ihrer Arbeit Tag und Nacht dafür, dass in Oberösterreich alles läuft. Dafür verdienen sie mehr Respekt.

Warum wählen gehen?

Die AK ist weder privat noch staatlich. Sie wird nur von den Arbeitnehmern/-innen getragen und finanziert sich auch nur durch deren Beiträge. Die AK-Mitglieder entscheiden alle fünf Jahre selbst über die politische Ausrichtung ihrer Interessenvertretung. Und damit für arbeitnehmerorientierte Politik.

Hier kann man seine Stimme abgeben

Bei der AK-Wahl gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten zur Stimmabgabe: im Betrieb, per Brief oder in einem öffentlichen Wahllokal.



OBERÖSTERREICH 19.3. BIS 1.4.

ooe.arbeiterkammer.at



OÖ KRIMINALPOLIZEI INFORMIERT

Geldforderungen am Telefon = Betrug

NACH-
RICHTEN

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntem Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Nefentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautionsumme an einen Polizisten übergeben werden.

Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen

wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden.

Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden sensibilisiert.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen

nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen.

Rückfragen unter:

Gerald Sakoparnig, Landeskriminalamt OÖ – Betrug

0664/4132460

Mail: gerald.sakoparnig@polizei.gv.at



Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstaussweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Auto-kennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

INFORMATION ZUR NEUEN LANDESABGABE

Freizeitwohnungspauschale

Mit 17. November wurde die Novellierung des Oö-Tourismusgesetz kundgemacht. In dieser legte das Land Oberösterreich fest, dass nun alle Gemeinden für Wohneinheiten in denen keine Hauptwohnsitzmeldung vorliegt, eine Freizeitwohnungspauschale einzuheben haben.

Höhe:

Die Höhe der Abgabe ist nach Größe der Wohneinheit gestaffelt und setzt sich aus der Abgabe und der, durch den Gemeinderat beschlossenen Verwaltungszuschlag zusammen. Der Gesamtbetrag stellt sich folgendermaßen dar:

Wohnungen bis zu 50m²: 72,00 Euro
108,00 Euro Zuschlag, 180,00 Euro
gesamt/Jahr

Wohnungen über 50m²: 108,00 Euro
216,00 Euro Zuschlag, 324,00 Euro
gesamt/ Jahr

Abgabepflicht:

Für Wohneinheiten, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist die Abgabe zu entrichten. Als Wohneinheit gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbstständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“.

Fälligkeit:

Die Abgabe wird erstmalig mit 01. Dezember 2019 fällig und muss von diesem Zeitpunkt an jährlich unaufgefordert unter der Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung an die Gemeinde entrichtet werden.

Ausnahmetatbestände:

Ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend für eine der folgenden Zwecke

benötigt wird:

- Gästeunterkunft
 - Erfüllung der Schulpflicht
 - Ableistung Wehrpflicht oder Zivildienst
 - Berufsausübung
 - Unterbringung von Dienstnehmern
- Zudem zählen gesundheitliche und altersbedingte Gründe der Nichtnutzung bis zu einem Jahr, wie auch Leerstände von gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinen als Ausnahmetatbestände.

Informationsschreiben:

Durch die Gemeinde wird in Kürze an alle von dieser Abgabe betroffenen BürgerInnen ein Informationsschreiben gesandt, dem eine Mitteilung über eine Wohnung gemäß Tourismusgesetz beigefügt ist, die ausgefüllt an das Gemeindeamt zu retournieren ist.





Neue Arbeitskreise

Für die fachspezifische und beiratsübergreifende Arbeit wurden neue Arbeitskreise in St. Georgen gegründet - meist zeitlich begrenzt und themenspezifisch. Arbeitskreise werden kurzfristig ins Leben

gerufen, um auf aktuelle Anliegen und Probleme zu reagieren. Sie sind schnell handlungsfähig und können zusätzlich externe Experten mit ins Boot holen.

BAUKULTURSTAMMTISCH Gestaltung unserer Gemeinde



Am 6. Februar 2019 machte der Baukultur-Stammtisch des Architekturforum Oberösterreich in St. Georgen an der Gusen Station.

Dieser ist ein offenes Forum für Baukultur, Architektur sowie Orts- und Raumplanung.

Es trafen sich im zwanglosen Rahmen Raumplanungsprofis und interessierte Laien, um gemeinsam zu diskutieren, zu trinken und zu essen – ein Stammtisch eben.

Besonders leidenschaftlich wurde der zentrale Marktplatz im historisch gewachsenen Kern des Ortes, der heute von fließendem und ruhendem Verkehr dominiert wird, diskutiert. Auch die Abwanderung der Nahversorger an die Ortsränder war Thema.



Architekt Markus Lobmaier und Franz Koppelstätter, Leitung „afo“, führten durch die Diskussion





Die erste Sitzung am 5. Februar 2019

Hochkarätig besetzt war das 1. Zusammentreffen für den Arbeitskreis Öko-Lebensraum St. Georgen/Gusen. An vorderster Stelle nahm Dipl.-Ing. Dr. Harald Kutzenberger (mit ihm wurde die ökol. Gestaltung rund um den Hoch-

behälter Pfarrerberg realisiert) teil. Er ist 1. Ansprechpartner in Sachen nachhaltige Landschaftsarchitektur, Arten- und Biotopkultur sowie Klima-, Wasser- und Bodenwirtschaft. Nach dem Auftaktgespräch soll über St. Georgen ein Konzept als

Diskussionskreis für die schrittweise Gestaltung von einzelnen Maßnahmen erstellt werden.

Bereits am 28. Februar fand eine 2. und weiterführende Arbeitskreissitzung statt.

DORF UND STADTENTWICKLUNGSPROGRAMM (DOSTE)

Positive Stimmung bei den EinwohnerInnen

Am 22. November 2018 fand die Gründungssitzung des Vereins „L(i)ebenswertes St. Georgen an der Gusen“ statt. Die neuen 23 Mitglieder wählten einstimmig ihren Vorstand. Als Obmann wird der St. Georgener Florian Bachinger die nächsten 2 Jahre den Verein nach außen hin vertreten.

Der Verein aus dem Dorf- und Stadtentwicklungsprogramm (DOSTE) des Landes OÖ nimmt sich als erstes Projekt der „Marktplatzgestaltung“ an.

VorstandsmitgliederInnen:

Bachinger Florian
Bernecker Martin
Dr. Renate de Kruijff
Ing. Erich Wahl, MBA
Freudenthaler Manuela
Gammer Regina
Haslinger Franz
VzBGM. Hoffmann Eva, MSc
Kaltenbrunner Gerhard
Krempfbauer Daniel
Leibetseder Manfred
Prandstätter Eduard
Ing. Schmidinger Christian



Neuer Vorstand des Vereins DOSTE



Gratulationen

FOTO-
STRECKE



90. Geburtstag: Frau Maria Plank



Diamantene Hochzeit: Herta und Emil Mayrhofer



99. Geburtstag: Frau Zázilia Lettner



90. Geburtstag: Frau Friedoline Feyerl



90. Geburtstag: Frau Margareta Rammelmühler



Goldene Hochzeit: Maria und Anton Lehner



90. Geburtstag: Herr Johann Bangerl



90. Geburtstag: Frau Maria Witzany





Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Hier ein kleiner Auszug aus dem Programm. Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

„Museum Total“

Mit 1 Ticket 4 Tage lang 9 Museen erforschen: Neun Linzer Museen laden zu einem „verlängerten Museumswochenende“ in die oö. Landeshauptstadt ein.

Folgende Einrichtungen sind dabei: Ars Electronica Center, LENTOS Kunstmuseum Linz, voestalpine Stahlwelt, Biologiezentrum Linz, StifterHaus. Karten sind in den beteiligten Museen (ausgenommen StifterHaus) erhältlich. Mit der OÖ Familienkarte haben Kinder bis 14 Jahre freien Eintritt (statt 5 Euro) und Erwachsene bezahlen 10 Euro. Infos zu den speziellen Familienangeboten: www.museum-total.at

Kultur für Kinder im Kuddelmuddel

Bühne frei zum Super-Tarif mit der OÖ Familienkarte. Versetzt in die Märchenwelt des Theaters bietet das Kuddelmuddel hochkarätige Kinderkultur und macht jeden Besuch zu einem spannenden Erlebnis. Hier gibt's mit der OÖ Familienkarte ermäßigte Eintrittskarten:

Hanni Ahorn und die Liebe (Sabine Falk) für Kinder ab 6 Jahren, Sonntag, 31. März 2019, 15.00 Uhr

Ein clowneskes Theaterstück rund um eine Privatdetektivin die den Auftrag bekommt die verschwundene Liebe wieder zu finden. Wo soll sie mit der Suche beginnen und wie schaut die Liebe eigentlich aus? Eine musikalisch abenteuerliche Reise vollgepackt mit Gefühlen.

ElternTelefon - 142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen und jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot für Eltern. Das ElternTelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.

Oma-Opa Enkel Skitag

Die „Oma/Opa-Enkel-Skitage“ finden am 23. und 24. März statt. Alle Snow & Fun Skigebiete (Dachstein West, Hinterstoder, Kasberg, Hochficht, Wurzeralm, Feuerkogel, Krippenstein) gewähren dabei allen teilnehmenden Enkelkindern bis 15 Jahre (eingetragen auf der OÖ Familienkarte der Eltern) eine kostenlose Liftkarte bzw. eine „Schneemannkarte“ zum Preis von drei Euro.

Die Großeltern zahlen eine Tageskarte zum Normaltarif. Aktion gilt nur gegen Vorlage des Gutscheines, welcher ab sofort auf www.familienkarte.at anzufordern ist.

Musicalshow zum 20-Jahre-Jubiläum der OÖ Familienkarte. Gefei-ert wird mit zwei Galakonzerten am 18. und 19. Mai im Brucknerhaus Linz

Seit 20 Jahren sorgt die OÖ Familienkarte für mehr gemeinsame Familienzeit und ist Begleiter von aktuell 150.000 Familien. Mit einem Großaufgebot an OÖ Publikumslieblingen, in Begleitung eines großen Symphonieorchesters und einem Querschnitt aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen der vergangenen 20 Jahre gratuliert die Anton Bruckner Privatuniversität und die MTA „Musical Theatre Academy“ in 2 Festkonzerten am 18. und am 19. Mai 2019 dem OÖ Familienreferat

Städtetrip Wien

Die OÖ Familienkarte lädt in den Osterferien zum Städtetrip nach Wien, den folgende Partnerbetriebe mit einer Halbprijs-Aktion unterstützen:

Madame Tussauds Wien: Interaktive Kulissen laden ein, mit Taylor Swift Cocktails zu schlürfen und gegen Albert Einstein im Wissensquiz anzutreten. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt von 13. März bis 23. April nur den halben Prijs: Kinder 5 - 14 Jahre: 9,50 Euro (statt 19 Euro), Erwachsene: 11,50 Euro (statt 23 Euro).

Time Travel Vienna: Die spannendsten Momente der Geschichte Wiens mit allen Sinnen erleben: Der einstündige Rundgang bietet alle Meilensteine der Wiener Geschichte. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt von 13. bis 23. April ebenfalls nur den halben Prijs: Kinder 5 - 14 Jahre: 7,75 Euro (statt 15,50 Euro), Erwachsene ab 15 Jahre: 9,75 Euro (statt 19,50 Euro).

Abgerundet wird dieses tolle Angebot in den Ferien von der WESTbahn, mit der ein OÖ Familienkarten-Inhaber und eine Begleitperson zum halben Prijs reisen. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder reisen sogar gratis mit! In den Osterferien profitieren Familien vom regulären 10 %igen WESTbahn-Prijsvorteil. Auch das **Heindl SchokoMuseum** freut sich auf einen Besuch und gewährt OÖ Familienkarten-Inhabern eine 20 %ige Eintrittsermäßigung. Mehr Infos auf www.familienkarte.at

Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %.

Bei den Stücken „Der Zauberer von Oz“ am 10. März sowie „Frek du Zwerg“ am 14. April gibt es ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber und einen Sonderpreis. Die Karten gibt es - solange der Vorrat reicht - im Kartenservice des Landestheaters unter 0732 / 7611 - 400 (kostenfrei).



GALAnacht 2019

FOTO-
STRECKE



Zu einem fixen Bestandteil des Kulturangebotes der Region hat sich die GALANACHT im Aktiv-Park4222 entwickelt. Nahezu 1.300 Menschen in Abendrobe, im ¾ Takt auf der Tanzfläche schwebend oder ohne Hemmungen in der Disco mit „DJ Beatrice“ abfeierend. Viele Eindrücke bot der Abend – es war für jeden Gusto etwas dabei! Live Musik von „Voices and Music“ und

„Coverage“ sowie Showeinlagen von: „TopMove Showdance“ sowie „Sugar Soul“ sorgten für beste Unterhaltung. Die Bars waren super besucht, im Casino versuchten viele Ballbesucher ihr Glück, es wurde geplaudert, getanzt – ein perfekter Abend! Unter: www.st-georgen-gusen.at: **Veranstaltungen/ Bildergalerien/Galerie** können weitere Bilder angesehen werden, viel Spaß!



GALAnacht 2019





Termine Bauverhandlungen

**Bauberatungstermine bei
Herrn Ing. Hinterreiter:**
1. Halbjahr 2019:

Dienstag, 26. März ab 8.00 Uhr
Mittwoch, 08. Mai ab 8.00 Uhr
Mittwoch, 05. Juni ab 8.00 Uhr

ANMELDUNG ERFORDERLICH
Frau Reitinger 07237 / 22 55 310

Termine Mutterberatung

**Diese finden jeden dritten Dienstag
im Monat um 14:00 Uhr im Saal des
Seniorenwohn- und Pflegeheimes,
Gusentalstraße 35, statt.**

19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni,
16. Juli, 20. August, 17. September,
15. Oktober, 19. November,
17. Dezember

Sozialberatungsstelle 4222

Sozialberatungsstellen bieten kosten-
lose und vertrauliche Beratungen und
Hilfe an: **Fr. Simone Pirkelbauer**
Tel. 07237/2144 21 od. 0664/88745880,
Donnerstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintragungszeitraum Volksbegehren

**„FÜR VERPFLICHTENDE
VOLKSABSTIMMUNGEN“
„CETA-VOLKSABSTIMMUNG“**

Aufgrund der am 15. November 2018
und am 11. Jänner 2019 auf der Amts-
tafel des Bundesministeriums für Inne-
res sowie im Internet veröffentlichten
stattgebenden Entscheidungen des
Bundesministers für Inneres betref-
fend der oben angeführten Volksbe-
gehren wird verlautbart:

**Als Eintragungszeitraum wurde der
Zeitraum von 25. März 2019 bis ein-
schließlich 1. April 2019, festge-
setzt. Stichtag für das Volksbegeh-
ren ist der 18. Februar 2019.**

Die Stimmberechtigten können inner-
halb des festgesetzten Eintragungs-
zeitraums, in jeder Gemeinde in den

jeweiligen Text samt Begründung
des Volksbegehrens Einsicht nehmen
und ihre Zustimmung zu dem Volksbe-
gehren durch einmalige eigenhändige
Eintragung ihrer Unterschrift auf ein-
em von der Gemeinde zur Verfü-
gung gestellten Eintragungsformular
erklären (amtlicher Lichtbildausweis
notwendig!).

Die Eintragung muss nicht auf einer
Gemeinde erfolgen, sondern kann
auch online getätigt werden ([www.
bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten
Tag des Eintragungszeitraums das
Wahlrecht zum Nationalrat besitzt
(österreichische Staatsbürgerschaft,
Vollendung des 16. Lebensjahres, kein
Ausschluss vom Wahlrecht) und zum
Stichtag 18. Februar 2019 in die Wäh-
lerevidenz einer Gemeinde eingetra-
gen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstü-
tzungserklärung für das Volksbegeh-
ren abgegeben haben, können für
das Volksbegehren keine Eintragung
mehr vornehmen, da eine getätigte
Unterstützungserklärung bereits als
gültige Eintragung zählt.

**Bei Fragen steht Ihnen das Bür-
gerservice der Marktgemeinde
St. Georgen an der Gusen, Tel: 07237-
2255 gerne zur Verfügung.**

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019

Die Oberösterreichische Landesregie-
rung hat für die Heizperiode 2018/19
die Gewährung eines Heizkostenzu-
schusses an sozial bedürftige Perso-
nen beschlossen.

**Dieser beträgt € 152,00 bei folgen-
den Einkommensgrenzen:**

Alleinstehende: € 909,42
Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.363,52

zusätzl. je Kind: € 169,39

Die Antragsfrist beim Marktgemein-
deamt läuft bis **12. April 2019**.
Zur Antragstellung sind sämt-
liche Einkommensnachweise
vom Jahr 2018 mitzubringen.

**Weitere Infos: [www.land-oberoes-
terreich.gv.at](http://www.land-oberoes-
terreich.gv.at)**



OÖ GKK - Mobiles Kundenservice

Die OÖ Gebietskrankenkasse bietet in
Steyregg ab Jänner 2019 ein „mobiles
Kundenservice“ an.

Haben Sie Fragen rund um Versiche-
rungsschutz, Mutterschaftsleistungen
oder Krankengeld?

**Die mobilen Kundenbetreuer berate-
nen Sie gerne jeden 1. und 3. Mont-
tag im Monat (außer August) jeweils
von 9:00 bis 10:00 Uhr.**

Sollte einer dieser Tage ein Feiertag
sein, dann entfällt der Beratungstag
und wird nicht verschoben.

Wo? – Im Stadtamt Steyregg, Weis-
senwolffstr. 3, 1. Stock, „Kleiner
Sitzungssaal“

Kostenlose Agrarfoliensammlung

ASZ St. Georgen/Gusen:

Dienstag, 9. April 13:00 - 16:30 Uhr

Sie wollen Blut spenden?

Das ist die richtige Entscheidung, denn
in Oberösterreich werden jährlich rund
50.000 lebensrettende Blutkonserven
benötigt.

Nächste Blutspendeaktion in St.
Georgen:

**Mittwoch, 03. April. - Donnerstag,
04. April 2019 von 15:30 - 20:30 Uhr**
im Rotkreuz-Haus (Einsatzzentrum),
Gusentalstraße 21.

Blut spenden können alle gesunden
Frauen und Männer ab 18 Jahren.

Was müssen Sie beachten?

Bringen Sie bei Ihrer Blutspende
bitte einen amtlichen Lichtbildaus-
weis mit. Vor der Blutspende bitte
eine kleine Mahlzeit zu sich nehmen
und ausreichend trinken.



... und ab sofort wieder einsatzbereit: **Und so funktioniert's:** Sie vereinbaren einen Termin im Bürgerservice (direkt im Gemeindeamt oder unter der Nummer: 07237 2255 300).

Bei der Abholung bringen Sie bitte den Führerschein mit, und füllen kurz im Bürgerservice ein Formular aus, und los gehts!

WUSSTEN SIE DASS...

unser Twisi ...

2015: 30x ausgeliehen

2016: 27x ausgeliehen

2017: 46x ausgeliehen

2018: 64x ausgeliehen wurde?



Highlights mit der OÖ Familienkarte:

In den kommenden Monaten werden für alle OÖ Familienkarten-Inhabern wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

NEUES SERVICE IN 4222 Seniorentaxi

Das Seniorentaxi4222 steht seit Jänner 2019, gemäß den Richtlinien, zur Verfügung. Alle Personen mit Hauptwohnsitz in St. Georgen/Gusen, die im betreffenden Kalenderjahr das **70. Lebensjahr** vollenden, sind, unabhängig ihres genauen Geburtsdatums, per 1.1. bezugsberechtigt. Zur schriftlichen Antragstellung im Bürgerservice, bitte einen Ausweis sowie ein Foto mitbringen.

Nach einer Bearbeitungszeit von max. 4 Wochen erhalten Sie die Wertgutscheine im Ausmaß eines Gesamtjahresvolumen per Post zugesandt.

Als Vertragspartner konnten wir den örtlichen Taxibetreiber **4YouTaxi** ins Boot holen.

Tel.: 0660 63 64 65 7

GEWERBE- SCHAU

LANGENSTEIN
LUFTENBERG
ST.GEORGEN/G



27. - 28. APRIL 2019

Aktivpark St.Georgen/G

REGIONALE TOP-BETRIEBE • GEWINNSPIEL • LIVEMUSIK



LEHRLINGSOFFENSIVE:

Finde deinen Ausbildungsplatz in der Region.

a4222.at • facebook.com/wirtschaft4222



Heute wünschen sich viele Menschen eine weltliche Form des Abschiednehmens, unabhängig von Religion oder Institution.

Oftmals wünschen sich die Angehörigen eine Trauerfeier ausschließlich in unserer Verabschiedungshalle. Auch dort ist die Trauerfeier durch eine persönliche Verabschiedung und Trauerbegleitung sehr hilfreich.

Als TrauerrednerIn möchten wir die Trauerfeier einfühlsam, herzlich & liebevoll gestalten. Ein würdevolles Abschiednehmen ist zugleich ein bedeutender erster Schritt der Trauerarbeit. Die Trauerfeier hilft, den Abschied zu begreifen, zu bewältigen und sie schenkt der Trauer, Platz und Raum. Den Wert des Verabschiedens erkennen viele erst dann, wenn es den Angehörigen nicht ausreichend möglich war.

Es ist immerhin eine unwiederbringliche Möglichkeit, Dinge ins Reine zu bringen, sich zu verzeihen oder auch nur danke zu sagen. Hat man das nicht,



Individuelle Gestaltungsmöglichkeit

Bestattung

Donau.Gusen.Region



Mit stimmungsvollem Licht und persönlichen Gegenständen einen würdevollen Abschied bereiten





*Dem Abschied eine Sprache
geben ist wie eine Brücke bauen,
um das Diesseits und das
Jenseits zu verbinden.*

fällt es deutlich schwerer, den Verlust zu akzeptieren.

In der Verabschiedungshalle ist die Gestaltung einer ganz persönlich, individuell und den Bedürfnissen angepassten Verabschiedungen durch die Trauerbegleitung und des Trauerredners/Trauerrednerin möglich.

Als TrauerrednerIn spüren wir den

Linien des Lebens ein letztes Mal nach, zeichnen aus Worten noch einmal ein schönes Bild und halten den Nachruf auf ein ausgelebtes Leben.

Den Angehörigen leihen wir dazu unsere Stimme, wenn ihnen vor Trauer die Stimme fehlt.

DIE LEISTUNGEN DER TRAUERBEGLEITUNG/DES TRAUERREDNERS SIND:

- die Gestaltung einer einfühlsamen und würdigen Verabschiedung (mit Auswahl von Ritualen, Zeremonien, Texten, Musik, Dekoration ...)
- ein persönliches Trauergespräch mit den Angehörigen (in der Regel 1 - 2 Stunden, wenn die Not groß ist, auch länger) Telefon- bzw. Emailkontakt
- die individuelle Ausarbeitung der Rede
- die Durchführung der Trauerfeier vor Ort, mit Vortrag der Trauerrede
- auf Wunsch, Ausdruck oder Zusendung der Rede

persönlich – herzlich – liebevoll



Sprechen Sie mit uns!

HERZ lichst Ihr Peter Schöllbauer und Ihre Sarah Schmidberger



Ich bin für Sie da: [Peter Schöllbauer](#)



Ich bin für Sie da: [Sarah Schmidberger](#)

IMMER FÜR SIE DA: 0676 7000 560
24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

BESTATTUNG DONAU.GUSEN.REGION

Wir sind ein gemeinnütziges Unternehmen in Kooperation der drei Gemeinden St. Georgen an der Gusen, Luftenberg und Langenstein.

Sämtliche Dienstleistungen werden von hier aus erbracht, lediglich bei der Abholung und Feuerbestattung kooperieren wir mit der Linz AG Bestattung.

Im Trauerfall sind wir erster Ansprechpartner für alle Dienstleistungen wie:

- **Festlegung der Bestattungsform**
- **Auswahl der Grabstätte**
- **Koordination der Termine**
- **Organisation der Trauerfeier**
- **Auswahl von Sarg oder Urne**
- **Gestaltung der Parten und Gedenkbilder**
- **Erledigung aller Formalitäten**

Verabschiedungshalle

Als örtliches Bestattungsunternehmen betreiben wir auch die künstlerisch gestaltete Verabschiedungshalle am Friedhof St. Georgen. Modern, hell und freundlich bildet sie einen würdigen Rahmen für Aufbahrung und Verabschiedung. Wir gestalten und dekorieren sie gerne individuell, um die letzten Wünsche des Verstorbenen und Ihre Vorstellungen zu erfüllen.

TrauerrednerIn

Als ausgebildete Trauerredner halten wir bei einer nicht-religiösen Trauerfeier gerne die Trauerrede. Für ein persönliches Trauergespräch kommen wir zu ihnen nach Hause und besprechen die Lebensgeschichte des Verstorbenen und die Trauerrede.

Trauerfeier

Die persönlichen Bedürfnisse der Menschen sind uns ein zentrales Anliegen. Ihre Hoffnungen, Träume und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt, wenn wir Sie begleiten.

Tradition gepaart mit neuen, visuellen Techniken erlauben eine würdevolle Verabschiedung und erhalten den lieben Verstorbenen in bleibender Erinnerung.



ELTERN KIND ZENTRUM KARUSSELL Volles Programm für 2019

Im Jänner haben einige unserer Kurse für 2019 bereits gestartet. Wir freuen uns sehr über so großes Interesse an unserem Programm.

Unser Frühjahrsprogramm können Sie auf unserer Homepage durchblättern bzw. in Druckform im Gemeindeamt oder bei uns abholen.



EKIZTEAM: Tamara und Bernadette

Ab April starten folgende Kurse/Veranstaltungen:

Fit in der Schwangerschaft	ab 29.04.2019 von 18:15 – 19:15 Uhr	5x
Pilates	ab 01.04.2019 von 19:30 – 20:30 Uhr	10x
Fit mit Baby mit Pilates	ab 04.04.2019 von 08:45 – 09:45 Uhr	10x
Mama Workout	ab 04.04.2019 von 10:00 – 11:00 Uhr	10x
Babymassage	ab 29.04.2018 von 14:30 – 16:00 Uhr	5x

Das ganze Kursprogramm 2019 ist auch auf der Gemeindehomepage unter:
www.st-georgen-gusen.at: Sozialwesen/Bildung/Wohnen -
Bildungseinrichtungen - Eltern-Kind Zentrum zu finden.

Anmeldungen für unsere Kursangebote unter **07237-64414**
ekiz.karusell@kinderfreunde.cc

Bürozeiten ab Jänner 2019 :
Mo, Di, Do, Fr: 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Euer Ekiz-Team
Bernadette Wahlmüller
und Tamara Alic

Osterbackstube:

In den Osterferien ist Kochen, Kneten und Backen für Kinder ab 6 Jahren angesagt! Eine Seminarbäuerin zeigt wie ein Germteig zubereitet wird. Daraus werden tolle

Formgebäcke wie z.B. Osterhasen gezaubert. Mit diesen selbstgemachten Köstlichkeiten macht man sicherlich dem Osterhasen Konkurrenz.

Termin: 18.04.2019 von 14:30 – 17:30 Uhr

Frühlingsreiten:

In Obenberg bei Ried können sich Kinder ab 5 Jahren (ohne Begleitung) mit dem Pferd auf die Suche nach einer Überraschung machen.

Die Reitpädagogin Elisa Lumetzberger wird die Kinder dabei begleiten.

Termin: 06.04.2019 von 14.00 – 16.00 Uhr



Kinderkräuterwanderung:



Unterstützt durch die **Gesunde Gemeinde** St.Georgen/Gusen!

Erforschen - Kochen - Schmecken! Kräuter sind auch für Kinder verlockend, sie duften wunderbar, haben kräftige Farben und auch die Bienen und Insekten landen auf ihnen um daran zu naschen.

Wenn Kinder schon früh an die gesunde Ernährung herangeführt werden, ohne sie zwanghaft aufgedrückt zu bekommen, finden sie auch als Erwachsene einen leichteren Zugang dazu. Wildkräuter sind ein wichtiger Bestandteil gesunder Ernährung. Sie schenken uns reichlich Vitamine, Mineralien und Vitalstoffe.

Kinder lassen sich meist schnell von Wildkräutern begeistern, vor allem frisch gepflückt bei einer Kräuterwanderung. Anschließend wird gekocht und gekostet.

Kinder über 6 Jahren gerne auch ohne Eltern, unter 6 Jahren mit Eltern.

Termin: 11.05.2019 von 08:30 – 11:30 Uhr





Eltern-Aktiv-Seminar Eltern-Kind-Zentrum Karussell

Die Familienakademie Mühlviertel

lädt herzlich
mit der freundlichen Unterstützung
des Familienreferates des Landes OÖ zur dreiteiligen Workshop – Reihe:

„Gib deinem Kind die Kraft, mit der es ALLES schafft!“

In der heutigen Leistungsgesellschaft müssen wir unsere Kinder rechtzeitig mit ganz besonderer Widerstandsfähigkeit ausstatten, damit sie den Anforderungen gewachsen sind und dabei glücklich und lebensfroh bleiben! Diese Fähigkeit lässt sich lernen/trainieren!

- 1. Teil: Mit Frustrationen, unangenehmen Ereignissen, Rückschlägen u.ä. besser umgehen können
- 2. Teil: 7 Säulen der Widerstandskraft kennen lernen + praktisch anwenden
- 3. Teil: Regulierung der eigenen Gefühle, sowie Selbstwert des Kindes stärken als Zauberformel

In diesem Seminar wollen wir an 3 Abenden viele Ideen und Möglichkeiten erarbeiten, wie wir unsere Kinder kräftigen und stärken können.

Start am 27. März 2019 um 18:30 Uhr

Referentin: Brigitte Einicher (Elternbildnerin)

Ort: Ekiz Karussell, Färbergasse 2, 4222 St. Georgen / Gusen

Termine 27.03, 10.04. und 24.04.2019, 18.30 – 21.30 Uhr

Beitrag: 4,00 Euro pro Abend, Termine können einzeln besucht werden,
gegen Vorlage der OÖ Familienkarte bezahlt der zweite Elternteil keinen
TeilnehmerInnenbeitrag
Elternbildungsgutscheine werden angenommen

Anmeldung: 07237/64414 oder ekiz.karussell@kinderfreunde.cc

OÖ Familienreferat
www.familienkarte.at



Beim Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe-Werkstätte St. Georgen fanden die dort handgefertigten Produkte viele Abnehmer.

Durch die Zusammenarbeit vieler Helfer wurde der Weihnachtsmarkt zu einer stimmungsvollen Veranstaltung.

Zur Begrüßung wurden die Besucher gleich von Mitarbeitern und

Klienten am Punschstand begrüßt, in der Lebenshilfe-Werkstätte erwartete die Besucher eine große Auswahl an Weihnachtsartikeln und Kuchen, der von fleißigen Angehörigen und Bekannten zur Verfügung gestellt wurde.

In netter Atmosphäre und bedient und bewirbt von einem engagierten

Team von Mitarbeitern und Klienten der Lebenshilfe-Werkstätte verbrachten die Gäste gemütliche Stunden und traten oftmals mit neuen Keramikprodukten oder Gebacken ihren Heimweg an. Besonders regen Absatz fanden die handgefertigten Weidenkugeln und Adventkränze: diese waren nach der Veranstaltung restlos ausverkauft.



Bei einem Punschstand wurden die neu ankommenden Gäste begrüßt



Durch Kuchenspenden konnte eine große Auswahl an Mehlspeisen angeboten werden



Eltern/Mutterberatung 2019:



Termine 2019:

**19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni,
17. September, 15. Oktober,
19. November, 17. Dezember**

**Jeden dritten Dienstag im Monat, 14:00 Uhr
im Saal des Seniorenwohn- und Pflegeheimes,
Gusentalstraße 35**

**Für eine gemütliche Austauschrunde im
Anschluss organisiert die Gemeinde
die Verpflegung!**



Lust auf Leben
4222

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr 4222-Team**



MARKTMUSIK Ein Jahr zum Jubeln



aktuell

VEREINS-
LEBEN

Das Jahr 2019 stellt für die Marktmusik St. Georgen an der Gusen ein ganz besonderes dar. **Unser Verein besteht bereits seit 160 Jahren – und das muss gebührend gefeiert werden. Wir sind unsagbar stolz, zu diesem Anlass das Bezirksmusikfest in unserem schönen Ort ausrichten zu dürfen.**

Die Marschwertung des Bezirks Perg findet am 15. Juni am Aktivparkgelände statt, abgeschlossen werden unsere Feierlichkeiten mit einem zünftigen Fröhschoppen am darauffolgenden Tag.

Wir freuen uns, Sie zahlreich dabei begrüßen zu dürfen und freuen uns über alle Freunde, die mit uns feiern. Für das passende Unterhaltungsprogramm wird natürlich gesorgt, Klein und Groß werden mit Sicherheit auf ihre Kosten kommen. Nähere Informationen sowie ein genauer Programmablauf folgen natürlich im Laufe des ersten Halbjahres!

Am Wochenende vor dem Faschingsdienstag ziehen wir jedes Jahr im Rahmen des Faschingblasens von Haus zu Haus um Ihnen ein Ständchen zu spielen und Spenden zu sammeln. Geld für neue Instrumente und Trachten, aber vor allem auch zur Förderung unserer Jungmusiker und neu aufgenommenen Mitglieder. Bereits seit 31 Jahren stellt das Faschingblasen die Haupteinnahmequelle unseres Vereines dar – **ohne die Unterstützung der Bevölkerung könnten wir nicht bestehen und dafür sagen wir DANKE!**

Das heurige Jahr hält neben unserem großen Jubiläumsfest wieder viele tolle Ausrückungen bereit, die gesamten Spielauftritte des ersten Halbjahres können Sie der Übersicht entnehmen.

Wir freuen uns schon sehr auf diese Veranstaltungen und hoffen, dass viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen um unserem Musikverein



zuzuhören. Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage. Ein riesen Dank geht dafür an unsere Saxophonistin Veronika Kühr!

**Ihre Marktmusik
St. Georgen/Gusen**

www.mm-st-georgen.at

Unsere Termine im ersten Halbjahr 2019:

So, 17.März	Jahreshauptversammlung	So, 26.Mai	Fröhschoppen Pfarrfest
So, 14.April	Palmsonntag, Prozession	So, 02.Juni	Fröhschoppen „Weinheuriger GREIN“
So, 28.April	Kameradschaftsbund-Messe	So, 09.Juni	Fröhschoppen Gusenhütte
So, 28.April	Gewerbeausstellung (Messe + Fröhschoppen)	Mo, 10.Juni	Pfarrfirmung
Mi, 01.Mai	Weckruf	Sa, 15.Juni	BEZIRKSMUSIKFEST ST.GEORGEN (15.-16. Juni)
So, 05.Mai	20 Jahre „Freundschaftsvertrag S.S.Giovanni“	Do, 20.Juni	Fronleichnam
So, 19.Mai	Erstkommunion	So, 30.Juni	Fröhschoppen 70 Jahre Pfadfinder
		So, 30.Juni	Fröhschoppen ATSV Langenstein



ZIVILSCHUTZ - INSIDER

Ausgabe 58

1. Global Risks Report 2019: Wetterextreme sind das größte Risiko für die Welt

Klimawandel, Datenkriminalität, geopolitische Krisen und weltwirtschaftliche Spannungen: Der Risikobericht des Weltwirtschaftsforums (WEF) „Global Risks Report“ zeichnet ein verheerendes Bild: Globale Risiken nehmen zu, aber der kollektive Wille, sie zu bekämpfen, schwächt sich ab. Stattdessen nimmt die Spaltung zu, so der Bericht. Ein besonders hohes Risiko geht vom Klimawandel aus. Erstmals werden in dem jährlich erscheinenden Bericht Umweltprobleme als die drei drängendsten Herausforderungen genannt. Konkret sind dies Wetterextreme, Versagen beim Klimaschutz und bei der Anpassung an den Klimawandel sowie Naturkatastrophen. „Von allen Risiken ist es bei der Umwelt am offensichtlichsten, dass die Welt in eine Katastrophe schlafwandelt“, heißt es in der aktuellen Studie. Aber auch Datenbetrug und -raub sowie Cyberattacken zählen demnach zu den größten Bedrohungen. Auch bei den sogenannten „Trends“ (damit sind Entwicklungen gemeint, die in Zukunft dazu beitragen könnten, globale Risiken noch zu verstärken) ist der Klimawandel an erster Stelle, die Cyber-Abhängigkeit am 2. Platz. Das Ergebnis des Global Risk Reports zeigt wieder, wie wichtig die Eigenvorsorge und der Selbstschutzgedanke nicht nur in jedem Haushalt, sondern auch in den Unternehmen sind. „Naturkatastrophen werden uns in der Zukunft noch vermehrt beschäftigen, es wird Zeit, sich intensiv damit auseinanderzusetzen und Vorkehrungen zu treffen“, so OÖ Zivilschutz-Geschäftsführer Josef Lindner.



VEREINE

35

Das Gasthaus „Schmankerl und Trankerl“ in Luftenberg hat Tradition und ist vielen bekannt. Da es von den St. Georgener/innen nicht jeden Tag im Vorbeifahren gesehen wird, denkt man oft nicht daran, wenn man gut essen gehen möchte.

Das gutbürgerliche Gasthaus mit Kegelbahnen in der Kutzenbergersiedlung ist nun schon seit einigen Jahren in den Händen von Harald Füllringer.

Ein junger Gastronom mit Leidenschaft, der um Abwechslung bemüht ist. Natürlich enthält die Karte alle Klassiker, die der Gast sich erwartet. Aber auch saisonal trumpft Füllringer mit Kreativität zu Spargel, Pilzen, Wild usw. auf.

„Als nächstes können sich die Gäste auf den Bärlauch freuen“, erzählt uns Harry, der selber in die Au pflücken geht.

„Dass ich Mitglied in der **WIR GEMEINSAM** Regionalwirtschaft bin, zeigt ja schon mein Bewusstsein für Regionalität und Nachhaltigkeit. Ich finde es super, wenn unsere Bürger mit ihren Stunden aus der Nachbarschaftshilfe in regionalen Betrieben einkaufen. Es freut mich, wenn nun Initiativen gesetzt werden, dass ich mit meinen so erhaltenen WIR-Stunden in mehreren Partnerbetrieben einkaufen kann. Wo es geht, mache ich das schon von Anfang an.“

So kaufe ich das Fleisch beim Böhm in St. Georgen. Schön ist, dass nun auch DigiCut dabei ist, bei denen ich in Zukunft meine Plakate und Werbeschilder beziehen kann. Schön wären auch noch ein Bäcker, Elektriker und Friseur!“

Für diesen Apell danken wir Harry Füllringer und freuen uns auf jeden Neuzugang in unserem Wirtschaftsnetz.



Kontakt „Schmankerl und Trankerl“: Telefon: 07237 3214, Kutzenbergstraße 16
4222 Luftenberg an der Donau



Mehr Info über WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe und Regionalwirtschaft bei Karin Dolpp, Tel.: 0 699 11046455.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.wirgemeinsam.net

SOZIALFONDS

Danke an Alfred Tonner für die Spende

Alfred Tonner (www.tonnerseminar.eu) veranstaltete am 31. Jänner ein Nichtraucher-Seminar im AktivPark4222 und spendete seine Einnahmen dem Sozialfonds.

So durften wir mit großer Freude einen Betrag von 520 Euro an den Sozialfond der Gemeinde St. Georgen übergeben. Danke an Herrn Tonner für diese schöne Geste.

Gemeinsam können wir damit jenen helfen, denen das Schicksal nicht so gewogen ist.

Spendenkonto: IBAN:
AT32 3477 7803 0761 0157



Ob Sonnenschein, Regen, Schneefall, Wind oder Nebel: egal, wie das Wetter ist, an den beiden Zebrastreifen vor der Volksschule und bei der Gusental-Kreuzung stehen an Schultagen immer verlässlich SchülerlotsInnen, um unsere Volksschulkinder sicher über die Straße zu geleiten.

Viele von uns sehen die fleißigen Helfer bei ihrem allmorgendlichen Engagement, kennen aber oft nicht die Personen selbst.

Deshalb möchten wir gerne an dieser Stelle zwei der LotsInnen und ihre Tätigkeit in einem Doppel-Interview näher vorstellen.

Barbara Höller (St .Georgen) und Werner Felnhofer (Mauthausen)

Wie lange sind Sie schon Schülerlotse?

Barbara: Ich bin seit etwas mehr als einem Jahr Schülerlotsin.

Werner: Seit 2014.

Warum haben Sie als Schülerlotse begonnen?

Barbara: Meine Nachbarin, die selber schon seit Jahren Schülerlotsin ist, hat mir schon vor Jahren erzählt, dass in St. Georgen dringend weitere Schülerlotsen gebraucht werden. Ich und eine weitere Nachbarin haben ihr dann versprochen, einen Dienst zu übernehmen, sobald unsere Kinder in die Schule kommen.

Werner: Ich bin im April 2014 in die Altersteilzeit bei der Verbund gegangen und meine Frau wurde daraufhin in St. Georgen gefragt, ob ich nicht Lotse werden könnte, da gerade wer gesucht wird und ich ja jetzt Zeit hätte. Habe nach kurzer Überlegung JA gesagt.

Ist für die Tätigkeit eine Ausbildung notwendig?

Werner: Eine praktische Einführung an den Kreuzungen durch die Polizei und die schriftliche Erlaubnis von der BH Perg (veranlasst die Polizei).

Benötigt man dafür eine spezielle Ausrüstung?



Werner Felnhofer in Aktion

Barbara: Man bekommt als Ausrüstung eine neongelbe Jacke mit Kapuze, eine funktionale Warnweste, eine wetterfeste Schildkappe und einen Signalstab.

Wie oft und wie lange sind Sie im Einsatz?

Barbara: Da ich montags frei habe, kann ich die Schülerlotsen an diesem Tag unterstützen. Derzeit ist dies 14-tägig, jeweils eine halbe Stunde.

Werner: Ich bin einmal pro Woche am Donnerstag an der Gusental-Kreuzung im Einsatz (7:10 – 7:50 Uhr).

Was ist, wenn Sie krank oder auf Urlaub sind?

Barbara: Ich habe eine Schülerlotsenpartnerin, welche sich mit mir abwechselnd den Montag teilt. Sie ist auch meine erste Ansprechpartnerin, sollte ich einmal krank sein. Klappt es mit der Tauscherei untereinander nicht, gibt es als Backup einen Springer.

Werner: Bei Krankheit oder Urlaub ehst Ernst (Schmalzer – Gruppenleiter) – verständigen, der für Ersatz sorgt.

Bitte noch einen persönlichen Satz zum Abschluss:

Barbara: Auch wenn das Wetter nicht immer nur Sonnenschein bereithält, gehe ich von meinen Schülerlotsendienst, aufgrund der vielen freundlichen Kinder, immer mit einem Lächeln nach Hause.

Werner: Als Schülerlotse kann ich mit vergleichsweise sehr wenig Aufwand sehr viel für einen guten Zweck bewirken. Mir macht es Spaß und die Kinder kommen sicher in die Schule.

Vielen Dank für das Interview!

Der Elternverein sucht ständig neue Schülerlotsen, um den Betrieb langfristig aufrecht erhalten zu können.

Sollten Sie Interesse an der Schülerlotsentätigkeit haben oder jemanden kennen, der dieses hat: **Sie können sich direkt bei Ernst Schmalzer (0680-4003848 oder Ernst.Schmalzer@24speed.at) melden.** Er gibt Ihnen gerne detaillierte Auskünfte.



Kunstbild: Ewa Hanushevsky | Foto: Jan Pohribny

„NIEMALS NUMMER,
 IMMER MENSCH“



GEDENK- & BEFREIUNGSFEIERN

3.–5. MAI 2019

FREITAG 3.5.
 17:00 – 20:00 UHR

Jugend (ge)denkt –
 internationale Jugendbegegnung

Treffpunkt 16:45 Uhr:
Eingang Stollensystems
 „Bergkristall“, anschließend
 Aktivpark St. Georgen/Gusen

Festredner: Guy Dockendorf

Veranstalter: Marktgemeinde St. Geor-
 gen/Gusen und Bewusstseinsregion

SAMSTAG 4.5.
 17:00 UHR

Festakt beim Memorial Gusen

Veranstalter: Gedenkdienstkomitee Gusen

ERZÄHLCAFES

Langenstein/Volksschule:
 Mi., 10. 4. 2019, 17:30 – 19:30 Uhr
 Mauthausen/Welcome:
 Mi., 24. 4. 2019, 17:30 – 19:30 Uhr

SONNTAG 5.5.
 AB 10:30 UHR

Treffpunkt
Bewusstseinsregion

10:30 Uhr Appellplatz, vor Baracke 1

Veranstalter: Mauthausen Komitee

Shuttlebusse	Abfahrt	Ankunft
St. Georgen/Gusen		
Kirchenparkplatz	9:25	13:35
Marktplatz	9:30	13:30
Neue Mittelschule	9:35	13:25
Gusen Memorial	9:40	13:20
Langenstein Gemeindeamt	9:45	13:15
Mauthausen		
Neue Mittelschule	9:50	13:10
Wasserhaus / Ufer	9:55	13:05
KZ-Gedenkstätte	10:00	13:00
Donaupark	laufend ab 9:00 Uhr	

Gemeindeverband „Bewusstseinsregion

Mauthausen – Gusen – St. Georgen“

A-4310 Mauthausen, Marktplatz 7; www.bewusstseinsregion.at

e-mail: office@bewusstseinsregion.at; mobil: 0043 0660 229 29 06

Büro: Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/Gusen

15:30 UHR

Ried / Rmk. Gedenkstein zur
Mühlviertler „Hasenjagd“
 (hinter Volksschule)

FÜHRUNGEN 2.–4. MAI:

Stollenbesichtigungen
„Bergkristall“

Anmeldung:
 Rupert Pils, KZ-Gedenkstätte Mauthausen,
rupert.pils@mauthausen-memorial.org,
 Tel. 07238 2269 – 10

Veranstalter: Mauthausen Memorial

HEIMAT DER MENSCHENRECHTE
 HOME OF HUMAN RIGHTS



KOMMUNALE BILDUNG UND INTEGRATION **Fahrrad-Reparatur-Werkstätte**



Fahrrad-Reparatur-Werkstätte
 für benachteiligte Gruppen am
 Arbeitsmarkt

Fahrrad-Technik Training startete
 im Oktober 2018

10 Personen nehmen an dem Train-
 ing gemeinsam mit dem Wifi teil.
 Bei Theorie und in der Praxis wur-
 den die wichtigsten Kenntnisse ver-
 mittelt wie: verkehrssicheres Fahr-
 rad, Grundkenntnisse in Technik und
 Mechanik

In 50 Stunden Praxis werden in den
 nächsten Monaten die Kenntnisse
 vertieft. Unterstützt, begleitet und
 gecoached werden die TeilnehmerIn-
 nen im Fußfassen am Arbeitsmarkt.
 3 TeilnehmerInnen werden eine um-
 fangreiche Ausbildung im B7 ma-
 chen können. Wir gratulieren und
 freuen uns darüber.

Weitere Deutschkurse

Bitte deponieren Sie den Bedarf;
 weitere Deutschkurse sind im



Ein Besuch bei B7

Frühjahr geplant. Es wird dabei
 einen Schwerpunkt im Bereich der
 EDV geben.

Fahrrad fahren für Frauen,
Verkehrssicherheitstraining

Nach Bedarf organisieren wir sehr
 gerne wieder Kurse.

Bitte melden Sie sich bei **Aziz Omer-**
softic: 0699 / 1688 6514,
 e-mail: office@kommunbi.at



ARBEITSKREIS INTEGRATION

10 Jahre - ein Rückblick

Nach einem Aufruf des Bürgermeisters im Jahr 2009 haben sich einige Menschen gemeldet, die den Arbeitskreis Integration gebildet haben und gemeinsam mit Organisationen wie der **Lebenshilfe** und dem Verein „für mich und du“ Integration und eigentlich Inklusion in der Gemeinde konstruktiv leben.

10 Jahre sind auch ein Zeitpunkt, um die Arbeit zu reflektieren und neue Perspektiven zu entwickeln.

Das wichtigste Anliegen ist, dass wir uns für Menschen, die benachteiligt sind, einsetzen. Sind es soziale oder finanzielle Gründe, körperliche Beeinträchtigungen oder mangelnde Sprachkenntnisse, aufgrund von Fluchtsituationen oder anderen Gründen, die zu Benachteiligungen führen - wir haben uns Aktivitäten und Formen überlegt, um zu unterstützen und dagegen zu wirken.

Einmal im Jahr findet das **Integrationsfußballturnier** statt, bei dem die Kinder beim Fußballspiel erkennen, dass Sport allen Kindern Spaß macht. Die gemeinsamen **Filmabende** bei der Lebenshilfe machen großen Spaß – ein gemeinsamer Abend, bei dem das Lachen im Vordergrund steht. Das **gemeinsame Kochen** mit Schwerpunkten aus verschiedenen Ländern – sei es Ungarn, Tschechien, Türkei, Somalia, Irak – bringt uns gemeinsam neue Speisen und Kulturen näher.

2015 zeigten wir uns solidarisch mit all denen, die vom Krieg und Tod flüchten mussten.

Seitdem ist der Schwerpunkt sehr stark auf Geflüchtete gesetzt – sei es durch die regelmäßige Beteiligung beim **Genussmarkt** mit Köstlichkeiten, mit Hilfsaktivitäten beim Deutschlernen, bei Behörden- und Arztgängen, in der Schule, beim AMS, jede Form von Unterstützung und Zusammenhelfen ist gefragt und willkommen.

Es bereichert das Leben in St.Georgen und bringt Vielfalt in die Gemeinde.

Wir haben auch auf Probleme aufmerksam gemacht: mit dem Lichtermeer, mit dem Luftballonstart, Leserbriefaktion, Plakataktion Sicher sein gegen Abschiebungen

nach Afghanistan, Briefe an Politiker, Pressegespräche sind wir laut und setzen uns für die Schwächeren in unserer Gemeinde und in der Gesellschaft ein.

Wir freuen uns natürlich auch über die Anerkennung für die Arbeit durch den Integrationspreis des Landes Oberösterreich im Herbst 2019.

Wo soll die Arbeit in den nächsten Jahren hingehen?

Wie gesagt, kurz mal innehalten und darüber nachdenken, wie die

Aktivitäten und die Arbeit läuft und daraus neue Kraft für die zukünftige Arbeit schöpfen. Wir sind offen für Anregungen und Rückmeldungen und laden auch herzlich ein deine/ Ihre Meinung dazu zu hören:

Was läuft gut in der Integrationsarbeit in St.Georgen? Wo sollen in Zukunft Schwerpunkte gesetzt werden? Können Sie sich vorstellen, dass Sie sich einbringen? Wobei?

Bitte melden Sie sich:
andrea.wahl@24speed.at,
Tel.: 0660 229 29 06



Aktion: Lichter für die Menschlichkeit in St. Georgen/Gusen

WAS HABEN WIR IM HEURIGEN JAHR VOR?

1. HALBJAHR:

Minikochkurs: Marokkanische Küche: 1. März 2019, 17:30 - ca. 19:30 Uhr
 Schulküche Neue Mittelschule St. Georgen/Gusen. Unkostenbeitrag:
 Eine Spende. Wir kochen rumänisch. Anmeldung: Imen Plank, mob. 0660 / 7048750

10. Integrationsfußballturnier gemeinsam mit dem Sportverein, bosnischen Dachverband: Termin: Sonntag, 24. März 2019, ab 13:00 – ca. 17:00, Aktivpark St.Georgen / Gusen. Treffpunkt: 12:00 Uhr, Anpfiff: 13:00 Uhr. Spiel - Spaß - Integration = Begegnung durch Sport schaffen.

Geplant sind Erste Hilfe Kurse

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt für benachteiligte Gruppen am Arbeitsmarkt

Im Rahmen des Genussmarktes gibt es Möglichkeiten zur Reparatur. Deutschkurse, Fahrrad fahren für Frauen, Verkehrssicherheitstraining wird bei Bedarf organisiert. Interesse bitte bei Aziz Omersoftic melden: 0699/ 16 88 6514

10 Jahres Feier: St. Georgen is(s)t bunt
Freitag, 14. Juni 2018, 15:00 – 18:00, Marktplatz bei Genussmarkt

2. HALBJAHR:

Bücherlesung mit Nermin Ismail, **Filmabend** bei der Lebenshilfe, Teilnahme beim **Adventmarkt**, weitere **Kochkurse**

LANDJUGEND LSL Neues Vorstandsteam

Am 12. Jänner 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend LSL (Langenstein-St.Georgen/G-Luftenberg) im Gasthaus Harry's Schmankerl und Trankerl statt.

Die Landjugend durfte den Bürgermeister von Langenstein: Christian Aufreiter, Bürgermeister von St.Georgen/Gusen: Erich Wahl, Pfarrer Franz Wöckinger, Ortsbauernobfrau von Luftenberg: Johanna Huemer und die Bezirksleitung Angelika Guttman sowie Christian Derntl als Ehrengäste begrüßen.

Dabei veränderte sich die Struktur im Vorstand auch wieder deutlich. Mit Elisabeth Eichinger und Daniel Hammer steht nun ein neues Leiter-Duo an der Spitze der Landjugend LSL. Elisabeth Temper ist als neue Stellvertreterin der Leiterin tätig.

Die drei Neueinsteiger wurden vom Vorstandsteam herzlich begrüßt. Die Funktion der Neumitgliederreferentin übernimmt im kommenden Jahr Theresa Lediger. Als neuen Kassier dürfen wir Irina Hellein begrüßen.



Fabian Kernegger wird als neuer Agrarreferent tätig sein.

Die neu motivierte Landjugend LSL freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2019!



KAMERADSCHAFTSBUND

Spende an Kinderkrebshilfe



Am 20. Dezember 2018 übergab eine Abordnung des Kameradschaftsbundes eine Spende in der Höhe von EUR 300 an die Kinderkrebshilfe in Linz.

Der Erlös stammte aus den Einnahmen des am 7. Sept. 2018 am Europaplatz in Luftenberg vom Kameradschaftsbund abgehaltenen Flohmarktes.

Wir laden ein ...

... zum alljährlichen Vereinsausflug, heuer zu Pfingsten vom 8. bis 11. Juni mit Bus und Fähren auf die kroatischen Inseln Krk, Cres, Losinj und Rab.

Nähere Info inkl. Fotovorschau unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at bzw. im Schaukasten, außen am Restaurant Saboutage!



Übergabe des Schecks an die Kinderkrebshilfe.

Die Abordnung des Kameradschaftsbundes (Erich Schöfl, Ernst Reitbauer u. Josef Furlinger) mit zwei Damen vom Büro der Kinderkrebshilfe in Linz



SING AKTIV GEMEINSCHAFT Mega Gospelnight-Projekt

aktuell

VEREINS-
LEBEN

Schon zum dritten Mal veranstaltet der Chor der „Sing Aktiv Gemeinschaft“ St. Georgen an der Gusen ein großes Benefizkonzert in der Pfarrkirche unter dem Titel „Come to the feast“.

Zu den 60 ständig aktiven Mitgliedern des Vereins konnten viele weitere Sängerinnen und Sänger gewonnen werden, die das Großprojekt mittragen.

Dadurch entstand ein Chor von ca. 120 Sängern, die den kirchlichen Raum zum Klingen und Beben bringen werden.

Der gigantische Chor wird instrumental von professionellen Musikern unterstützt.

Der Anstoß zu diesem Konzert, welches St. Georgen in dieser Größenordnung noch nicht erlebt haben wird, ist der Abschied unseres langjährigen Chorleiters Lothar Pils (34 Sängerjahre) aus der ersten Reihe des Dirigentenpults.

Innerhalb von 2 Jahren erfolgte der fließende Übergang der musikalischen Chorleitung an Lukas Haselgrübler. Dadurch wurde eine wichtige Weichenstellung in der musikalischen Führung des Vereines eingeleitet.

Gospelfans werden sicher auf ihre Rechnung kommen:

Indodana, Requiem, Taste and see, Touch somebody's life, Lord reign in me, The name of the Lord, Great I am, Bawo Thixo Somandla, Come lift your voice, Praise ye the Lord, Ride the chariot, Abendlied, Ave Maria, Halleluja, Locus iste, Oh happy day

sind nur einige der Highlights in dem rund 2 Stunden dauernden Konzert.

Der Chor singt wie immer zu solchen Anlässen bei freiem Eintritt.

Der Reinertrag an freiwilligen Spenden wird karitativen Zwecken unserer Pfarre zugeführt.



Merken Sie sich schon jetzt den wichtigen Termin vor:

Samstag, 6. April 2019, Pfarrkirche St. Georgen/G.usen

Weitere Infos unter www.singag.at

BEREIT FÜR ABENTEUER?

UNSERE HEIMSTUNDEN FINDEN IM PFARRHEIM ST. GEORGEN / GUSEN ZU FOLGENDEN ZEITEN STATT:

BIBER

5 - 7 JAHRE

FREITAG 17:00 - 18:30

WICHEL & WÖFLINGE

7 - 10 JAHRE

FREITAG 17:00 - 18:30

GUIDES & SPÄHER

10 - 13 JAHRE

MITTWOCH 18:30 - 20:00

CARAVELLES & EXPLORER

13 - 16 JAHRE

MITTWOCH 18:30 - 20:00

RANGER & ROVER

16 - 20 JAHRE

MI / DO 18:30 - 20:00

70 JAHRE
PFADFINDER 4222

28.06. - 30.06.2019
SAVE THE DATE!



4222
GRUPPE
ÖB PFADFINDER & PFADFINDERINNEN

MEHR INFOS UNTER
WWW.PFADIS4222.ORG



LANDESMUSIKSCHULE 4222 Musikalische News



Ensembletreffen '19 – Motivation & Erfolg durch konstruktives Feedback!

Ob Bläserquintett oder Stubnmusi, klassischer Tanz oder Rockband – alle sind beim Ensembletreffen herzlich willkommen!

Besuchen Sie das abwechslungsreiche Konzert am **Samstag und Sonntag, 6. und 7. April 2019, um 10:00 und 15:00 Uhr** in der Landesmusikschule St. Georgen/Gusen.
www.ensembletreffen.at

Terminavisos:

- **Freitag, 17. Mai 2019:** oberösterreichweiter „Tag des Kinderliedes“
- **Freitag, 28. Juni 2019:** Festival der Regionen: Eröffnungskonzert „Soziale Wärme“

Wer hat Lust auf Akkordeon, Klarinette oder Jazz/Pop/Rock-Gesang?

Das **Akkordeon** ist ein unglaublich vielseitiges Instrument und in allen Musikrichtungen vertreten. Das optimale Lernalter liegt bei 6-7 Jahren, wobei nach oben keine Grenzen gesetzt sind. Kommen Sie zum Probieren!

Die **Klarinette** bietet vielfältigste Einsatzmöglichkeiten im Bereich Blasmusik, Band, Sinfonieorchester, Volksmusikensemble und als Soloinstrument bereits mit 7 Jahren. Von Mozart wurde die Klarinette sogar mit dem Klang der menschlichen Stimme verglichen.

Das **Singen** ist befreiend – ob in der Gruppe oder alleine. Jazz-, Pop-, Rockmusik bis Musical kann in der LMS erlernt werden. Ein Einstieg ist ab ca. 13 Jahren ideal.



Ensembles und Bands aller Stilrichtungen, Besetzungen und Niveaus: Die Nachfrage ist erfreulicherweise ungebrochen: Das Ensembletreffen stößt nach wie vor in Oberösterreich und über die Landesgrenzen hinaus auf großes Interesse!



Klarinette, Akkordeon und Jazz-Pop-Rock-Gesang

Information und Anmeldung:
Sekretariat/Direktion der Landesmusikschule: 07237-2452
bzw. www.musikschule4222.at



„Engel sind Menschen, die dir auf die Beine helfen, wenn deine Flügel versagen“.

Unter diesem Motto starteten die SchülerInnen der 3a und 4b in ein besonderes Projekt: Sie „kümmern“ sich um die jungen Schulkameraden der ersten Klassen. Die sogenannten „Helferlein“ haben sich am Schulanfang bei einer kleinen Feier in der Aula kennen gelernt, begrüßt,

Gespräche geführt, Kontaktdaten ausgetauscht und sich beschenkt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Eva Hammer (Querflöte) und Lara Kirchweger (Gesang).

In den nächsten Wochen sind weitere gemeinsame Programmpunkte geplant wie z.B. gemeinsam Tee trinken bzw. Brettspiele spielen, ... Wir wünschen allen am Projekt beteiligten Schülern alles Gute und freuen

uns über die Hilfsbereitschaft und das Engagement, welche unsere älteren Schüler den jüngeren der ersten Klassen zukommen lassen werden.

Besonderer Dank gilt der Organisatorin Frau SR Renate Ratzenböck und den beiden Klassenvorständen der ersten Klassen, Frau Carola Schmutz und Frau Natascha Bramberger.



Die OÖ Garten-Trophy 2019



Die Bewertungskategorien:
Das schönste WOHNHAUS
Das schönste BAUERNHAUS
Der schönste GARTEN
Der schönste GEMÜSEGARTEN

2019 wird in folgenden Bezirken bewertet:

Braunau
 Grieskirchen
 Kirchdorf
 Perg
 Vöcklabruck

Gewinne
 im Wert von
€ 15.000,-

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019
 Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.gartentrophy.at

Übern' Goatzaun g'schaut!

Jeder Teilnehmer erhält einen Sack OÖ Gärtnererde **GRATIS!**



Einzulösen bei den Mitgliedsbetrieben der OÖ Gärtner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe möglich.



NEUES AUS DER NEUEN MITTELSCHULE

Kennenlertage

Die beiden ersten Klassen verbrachten ihre Kennenlertage vom 3. bis 5. Oktober 2018 in Obertraun in der Nähe von Hallstatt.

Am ersten Tag wanderten die SchülerInnen die Koppentalwanderung von Bad Ausee zurück nach Obertraun. Nach ca. 12 km Wanderung freuten sich alle auf ein kräftiges Essen im JUTEL und einen lustigen Spieleabend.

Am nächsten Tag fuhren die Kinder mit der Gondel auf den Krippenstein und besichtigten die Eishöhlen und die Aussichtsplattform „Five Fingers“. Das Wetter war wirklich toll und so konnten alle einen atemberaubenden Ausblick auf den Hallstättersee genießen.

Der letzte Tag führte die Klassen in die Salzwelten von Hallstatt, wo die SchülerInnen erfahren, wie früher Salz abgebaut wurde.



Besonders lustig war es, im Bergwerk die Rutschen zu benutzen und am Ende der Führung mit dem Hunt aus dem Berg hinauszufahren.

Alle waren sich einig, dass diese drei Tage viel zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Klassengemeinschaft beigetragen haben.

GROSSARTIGER LAUFERFOLG VON MIRIAM SCHÖFL

Cross-Country-Bezirksmeisterschaft 2018

Beim diesjährigen Schüler-Laufwettbewerb in Grein konnte unsere Schülerin Miriam Schöfl (2a) ihre Klasse unter Beweis stellen und den Lauf ihrer Altersklasse für sich entscheiden. Sie setzte sich beim 1,8-km-Lauf gegen 42 gleichaltrige Konkurrentinnen des Bezirks Perg durch.

Wir gratulieren ganz herzlich zu

dieser Top-Leistung und freuen uns, dass wir die amtierende Bezirksmeisterin 2018 an unserer Schule haben.

Weitere hervorragende Platzierungen: Bei den älteren Teilnehmern (männlich) überzeugten auch 2 Schüler aus den 4. Klassen mit ihrer

tollen Leistung: Thomas Moser (4b) belegte den hervorragenden 4. Platz und Felix Schöfl (4c) beendete seinen Lauf mit einem sehr guten 9. Platz. Insgesamt liefen bei diesem 3-km-Lauf 64 Läufer mit.

Gratulation auch zu diesen beachtlichen Leistungen!



Am Podest: Miriam Schöfl



Kurz vor Weihnachten spielten 2 Teams unserer Schule beim Schülerliga-Volleyball-Kleinfeldturnier in Pregarten ambitioniert mit.

Unter 20 teilnehmenden Teams aus ganz Oberösterreich belegte das Team St. Georgen/G. 1 den 15. Rang und das Team St. Georgen/G. 2 den 16. Rang.

Die Betreuer Prof. Oliver Ladstätter und Dipl.-Päd. Reinhard Wahlmüller freuten sich über die guten Volleyball-Fortschritte der Mädels.

Danke an die ERSTE Sparkasse St. Georgen/G. für die tolle Unterstützung unserer Teams.

Team 1

– von links: Pia Traxler (2b), Elisa Lechner (2b), Amelie Wöginger (3b), Leonie Koller (2b), Elisabeth Eletzhofer (2b), Somayah Karimi (3a), Betreuer Prof. Oliver Ladstätter

Team 2

– von hinten links: Selina Freudenthaler (3a), Lara Leibetseder (2b), Jana Dedl (3a), Lisa Käferböck (2b), Mia Gaffl (2b);

– von vorne links: Angelika Aichinger (1b), Sarah Derntl (1b), Betreuer Dipl.-Päd. Reinhard Wahlmüller



- Akupunktmassage (APM)
- Manuelle Lymphdrainage
- Faszien- & Bindegewebsstechniken
- Massagen aller Art

Bei Problemen und Verletzungen im gesamten Bewegungsapparat, Migräne, Stress, Burnout – oder einfach zur Entspannung.


massagetherapie
MARKUS ARPAD



Medizinischer Masseur und
APM-Therapeut nach Penzel



0664/534 11 88

Bahnhofstraße 8, St. Georgen/G.

programm VORSCHAU 2019



Kernölamazonen

05.04.19 | 19.30



Karten ab € 21,-

Musikkabarett - Was Wäre Wenn

Was Wäre Wenn ... Caro und Gudrun sich nie getroffen hätten?

Was Wäre Wenn ... Caro beim Musical geliebt und Gudrun Kunstschlerin geworden wäre? Was Wäre Wenn ... Caro und Gudrun gar nicht Caro und Gudrun wären? Diesen und vielen anderen spannend utopisch und irrwitzigen Fragen gehen die Kernölamazonen in ihrem neuen Programm auf den Grund. Viele neue Highlights musikalischer Art, aber auch freche und pointierte Konversationen mit dem Publikum, versprechen die eine oder andere Überraschung. Was Wäre Wenn ... Sie sich einfach selbst überzeugen und zum Lachen vorbei kommen.

Solo zu Viert

06.04.19 | 19.30



Karten ab € 22,-

Konzert - Huach zua Tour

Solo zu Viert ist eine nicht mehr wegzudenkende steirische Band, bestehend aus Chris Watzik, Uwe Hölzl, Benji Hassler, Horst Klimstein. Was einst als Gemeinschaftsprojekt der vier Solo Interpreten begann, ist heute nach neun Jahren der Zusammenarbeit, eine erfolgreiche mit sehr viel Humor gespickte Truppe.

SOLOZUVIERT gastierten bereits zum 3. Mal im AktivPark4222. Inzwischen füllen Sie ohne Schwierigkeiten große Hallen in Österreich und Deutschland wo sie mit Standing Ovationen gefeiert werden.

Herbert Pixner Projekt

18.05.19 | 19.30



Karten ab € 37,-

Sensationskonzert

Wegen dem sensationellem Erfolg 2018 heuer wieder im AktivPark4222: Das außergewöhnliche Musikprojekt aus Südtirol von Multiinstrumentalist, Komponist und Produzent Herbert Pixner (Diatonische Harmonika, Klarinette, Saxophon, Trompete, Percussion), Manuel Randi (Flamenco-Gitarre, E-Gitarre, Gipsy-Gitarre) Heidi Pixner (Harfe) und Werner Unterlercher (Kontrabass) zählt zur Zeit zu den erfolgreichsten Acts in der Sparte „neue & progressive Volksmusik“.

Jede regionale Zuweisung ist bei diesem Projekt allerdings überflüssig, weil sich damit die Kraft ihrer Performance ohnehin nicht erklären lässt.

Die Amigos

28.09.19 | 19.30



Karten ab € 39,-

Konzert - 110 Karat

Mit über 150 Auftritten pro Jahr sind Bernd und Karl-Heinz Ulrich mit Liedern, die zum Träumen, aber auch Nachdenken anregen, immer ganz nah dran an ihrem Publikum.

25-mal Platin, 75-mal Gold – das Edelmetall gab's für Die Amigos mehrfach sogar im Doppel-Pack! Und die märchenhafte Karriere des erfolgreichsten Schlager-Duos Europas geht weiter - mit den Liedern der neuen AlbumCD „110 Karat“.

Newsletter

Sie wollen mehr wissen? Kein Problem! Mit unserem Newsletter halten wir Sie auch online auf dem Laufenden!

Ob bevorstehende Veranstaltungen, aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde oder nützliche Infos - all das finden auch Sie bald in Ihrem E-Mail Postfach. Das verstehen wir unter bürgernahem Service.

1. www.st-georgen-gusen.at

2. [Alles über St. Georgen/News/Newsletter Anmeldung](#)

3. [anmelden/bestätigen](#)

1.  www.st-georgen-gusen.at

2. [Alles über St. Georgen](#)

3. 



Müllplan 2019

Jänner 2019		Februar 2019		März 2019		April 2019		Mai 2019		Juni 2019				
1	Di	Neujahr	1	Fr	ASZ	1	Mo	Bio / ASZ	1	Mi	Staatsfeiertag	1	Sa	ASZ
2	Mi	2/4 W / ASZ	2	Sa	Pasion de Buena Vista / ASZ	2	Sa	ASZ	2	Do	18	2	So	
3	Do	2/4 W	3	So		3	So	Kinderfasching Kinderfreunde	3	Fr	ASZ	3	Mo	Bio / ASZ
4	Fr	ASZ	4	Mo	Bio / ASZ	4	Mo	Bio / ASZ / Rosenmontag	4	Do	14	4	Di	2 W
5	Sa	ASZ	5	Di	Gelber Sack	5	Di	Faschingsdienstag	5	Fr	Kernölamazonen/ASZ	5	Mi	2 W / ASZ
6	So	Hl. 3Könige	6	Mi	ASZ	6	Mi	Aschermittwoch/ASZ	6	Sa	Solo zu Viert / ASZ	6	Do	23
7	Mo	Bio / ASZ	7	Do	6	7	Do	10	7	So		7	Di	2 W
8	Di		8	Fr	ASZ	8	Fr	ASZ	8	Mo	ASZ	8	Mi	2 W / ASZ
9	Mi	ASZ	9	Sa	ASZ	9	Sa	ASZ	9	Di	2 W	9	Do	19
10	Do	2	10	So		10	So		10	Mi	2 W / ASZ	10	Fr	ASZ
11	Fr	ASZ	11	Mo	ASZ	11	Mo	ASZ	11	Do	15	11	Sa	ASZ
12	Sa	ASZ	12	Di	2W	12	Di	2 W	12	Fr	ASZ	12	So	
13	So		13	Mi	Luis aus Südtirol / 2W / ASZ	13	Mi	2 W / ASZ	13	Sa	ASZ	13	Mo	Bio / ASZ
14	Mo	ASZ	14	Do		14	Do	11	14	So		14	Di	
15	Di	2W	15	Fr	ASZ	15	Fr	ASZ	15	Mo	Bio / ASZ	15	Mi	ASZ
16	Mi	2W / ASZ	16	Sa	ASZ	16	Sa	Viktor Gernot / ASZ	16	Di	16	16	Do	Pap
17	Do	3	17	So		17	So		17	Mi	ASZ	17	Fr	ASZ
18	Fr	ASZ	18	Mo	Bio / ASZ	18	Mo	Bio / ASZ	18	Do		18	Sa	Herbert Pixner / ASZ
19	Sa	Gala Nacht / ASZ	19	Di	Gelber Sack	19	Di	Gelber Sack	19	Fr	Karfreitag/ASZ	19	So	
20	So		20	Mi	ASZ	20	Mi	ASZ	20	Sa	ASZ	20	Mo	Bio / ASZ
21	Mo	Bio / ASZ	21	Do	8	21	Do	Pap	21	So	Ostersonntag	21	Di	2/4 W
22	Di		22	Fr	ASZ	22	Fr	ASZ	22	Mo	Ostermontag	22	Mi	2/4 W / ASZ
23	Mi	ASZ	23	Sa	ASZ	23	Sa	ASZ	23	Di	2/4 W	23	Do	
24	Do	Pap	24	So		24	So		24	Mi	2/4 W / ASZ	24	Fr	ASZ
25	Fr	ASZ	25	Mo	ASZ	25	Mo	ASZ	25	Do		25	Sa	ASZ
26	Sa	ASZ	26	Di	2/4W	26	Di	2/4 W	26	Fr	ASZ	26	So	
27	So		27	Mi	2/4 W / ASZ	27	Mi	2/4 W / ASZ	27	Sa	Gewerbeschau / ASZ	27	Mo	Bio / ASZ
28	Mo	ASZ	28	Do	9	28	Do		28	So	Gewerbeschau	28	Di	
29	Di	2/4 W				29	Fr	ASZ	29	Mo	Gelber Sack/ Bio / ASZ	29	Mi	ASZ
30	Mi	2/4 W / ASZ				30	Sa	ASZ	30	Di		30	Do	Christi Himmelfahrt
31	Do	5				31	So		31	Fr	ASZ			

Juli 2019		August 2019		September 2019		Oktober 2019		November 2019		Dezember 2019				
1	Mo	Bio / ASZ	1	Do		1	So		1	Fr	Allerheiligen	1	So	
2	Di	2 W	2	Fr	ASZ	2	Mo	Bio / ASZ	2	Sa	Allerseelen / ASZ	2	Mo	ASZ
3	Mi	2 W / ASZ	3	Sa	ASZ	3	Di	Gelber Sack	3	So	44	3	Di	2/4 W
4	Do	27	4	So		4	Mi	ASZ	4	Mo	ASZ	4	Mi	2/4 W / ASZ
5	Fr	ASZ	5	Mo	Bio / ASZ	5	Do	Pap	5	Di	2/4 W	5	Do	49
6	Sa	Marktfest / ASZ	6	Di		6	Fr	ASZ	6	Mi	2/4 W / ASZ	6	Fr	ASZ
7	So		7	Mi	ASZ	7	Sa	ASZ	7	Do	45	7	Sa	ASZ
8	Mo	Bio / ASZ	8	Do	32	8	So		8	Fr	ASZ	8	So	Maria Empfängnis
9	Di		9	Fr	ASZ	9	Mo	Bio / ASZ	9	Sa	ASZ	9	Mo	Bio / ASZ
10	Mi	ASZ	10	Sa	Hopfenfest / ASZ	10	Di	2/4 W	10	So		10	Di	
11	Do	Pap	11	So		11	Mi	2/4 W / ASZ	11	Mo	Bio / ASZ	11	Mi	ASZ
12	Fr	ASZ	12	Mo	Bio / ASZ	12	Do		12	Di		12	Do	50
13	Sa	ASZ	13	Di	2/4 W	13	Fr	ASZ	13	So	Molden&W. Resetarits/ASZ	13	Fr	ASZ
14	So		14	Mi	2/4 W / ASZ	14	Sa	ASZ	14	Mo	Bio / ASZ	14	Sa	Walter Kammerhofer/ASZ
15	Mo	Bio / ASZ	15	Do	Maria Himmelfahrt	15	So		15	Di	Gelber Sack	15	So	
16	Di	2/4 W	16	Fr	ASZ	16	Mo	Bio / ASZ	16	Mi	ASZ	16	Mo	ASZ
17	Mi	2/4 W / ASZ	17	Sa	ASZ	17	Di		17	Do		17	Di	2 W
18	Do		18	So		18	Mi	ASZ	18	Fr	ASZ	18	Mo	2 W / ASZ
19	Fr	ASZ	19	Mo	Bio / ASZ	19	Do		19	Sa	ASZ	19	Di	2 W
20	Sa	ASZ	20	Di		20	Fr	ASZ	20	So		20	Mi	2 W / ASZ
21	So		21	Mi	ASZ	21	Sa	ASZ	21	Mo	Bio / ASZ	21	Do	47
22	Mo	Bio / ASZ	22	Do		22	So		22	Di	2 W	22	Fr	ASZ
23	Di	Gelber Sack	23	Fr	ASZ	23	Mo	Bio / ASZ	23	Mi	2 W / ASZ	23	Sa	ASZ
24	Mi	ASZ	24	Sa	ASZ	24	Di	2 W	24	Do		24	So	
25	Do	30	25	So		25	Mi	2 W / ASZ	25	Fr	ASZ	25	Mo	Bio / ASZ
26	Fr	ASZ	26	Mo	Bio / ASZ	26	Do		26	Sa	Nationalfeiertag	26	Di	Gelber Sack
27	Sa	ASZ	27	Di	2 W	27	Fr	ASZ	27	So		27	Mi	ASZ
28	So		28	Mi	2 W / ASZ	28	Sa	Die Amigos / ASZ	28	Mo	Bio / ASZ	28	Do	
29	Mo	Bio / ASZ	29	Do	35	29	So		29	Di		29	Fr	ASZ
30	Di	2 W	30	Fr	ASZ	30	Mo	Bio / ASZ	30	Mi	ASZ	30	Sa	Adventmarkt / ASZ
31	Mi	2 W / ASZ	31	Sa	ASZ					Do	Pap	31	Di	2/4 W / Silvester

Öffnungszeiten ASZ St. Georgen Retzfeld 10, 4222 St. Georgen/G.

Montag: 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Hier wird auch Ihr **BIO-MÜLL** gerne entgegengenommen!

Tel.: +43 664 6125044
asz-st-georgen-gusen@umweltprofis.at



- 16.03.2019:** 19:30 Uhr – **Viktor Gernot** - (Kabarett) **AUSVERKAUFT!**
- 05.04.2019:** 19:30 Uhr – **Kernölamazonen** - (Musikkabarett)
- 06.04.2019:** 19:30 Uhr – **Solo zu Viert** - (Konzert)
- 18.05.2019:** 19:30 Uhr – **Herbert Pixner** - (Konzert)
- 28.09.2019:** 19:30 Uhr – **Die Amigos** - (Konzert)
- 12.10.2019:** 19:30 Uhr – **Molden / W. Resetarits / Soyka / Wirth** - (Konzert)
- 16.11.2019:** 19:30 Uhr – **Thomas Stipsits** - (Kabarett)
- 14.12.2019:** 19:30 Uhr – **Walter Kammerhofer** - (Kabarett)

**Beginn
jeweils um
19:30 Uhr!**

KARTEN: Gemeindeamt St. Georgen | allen Raiffeisenbanken | Ö-Ticket
www.st-georgen-gusen.at www.aktivpark4222.at

VORSCHAU 2020

- 13.02.2020:** 19:30 Uhr
Andreas Vitasek -
Austrophobia (Kabarett)
- 14.03.2020:** 19:30 Uhr
Alex Kristan - (Kabarett)
- 18.04.2020:** 19:30 Uhr
Klaus Eckel - (Kabarett)



Marktfest 2019

06. Juli um 17:00 Uhr

Musik: Yet Another Floyd!



Hopfenfest 2019

10. August um 17:00 Uhr

Musik: Stressfrei „Austropop & more“



Genussmarkt

Jeden zweiten Freitag
15 - 18 Uhr am Marktplatz



22. März	Bio Spezialitäten	17. Mai	Bio Spezialitäten	26. Juli	Bio Spezialitäten
05. April	Bio Spezialitäten	14. Juni	Bio Spezialitäten	06. Sept	Bio Spezialitäten
19. April	Bio Spezialitäten	28. Juni	Bio Spezialitäten	20. Sept	Bio Spezialitäten
03. Mai	Bio Spezialitäten	12. Juli	Bio Spezialitäten	04. Okt.	Bio Spezialitäten